

info



sarnen



VORWORT



Liebe Leserin,
lieber Leser

Auf der ganzen Welt wird viel unternommen, um die Klimaerwärmung zu bremsen. Auch die Gemeinde Sarnen unternimmt in dieser Hinsicht Anstrengungen, z. B. bei der klimafreundlichen Energieproduktion mit Trinkwasserkraftwerken oder Solaranlagen. Doch selbst wenn wir Menschen den Ausstoss von fossilen Treibhausgasen sofort stoppen würden, setzt sich die Erwärmung noch Jahre fort.

In einer Masterarbeit habe ich die möglichen Folgen dieser Veränderung für Sarnen untersucht. Nebst Starkregen und Hochwasser könnten uns künftig auch Dürren, Hitzewellen, Waldbrände, Trinkwasserknappheit und weitere Risiken das Leben schwermachen. Ich habe daher auch Empfehlungen formuliert, wie sich Sarnen auf diese klimatischen Probleme vorbereiten könnte. Es geht dabei auch um Klimaanpassung bei langfristigen Investitionen. Beispielsweise bei der Erneuerung des Gemeindehauses: Die Fassade und das Dach können so gestaltet werden, dass sich das Gebäude auch künftig ohne energieintensive Kühlung nutzen lässt. Vielleicht lässt sich mit der neuen Gebäudehülle sogar Energie produzieren oder sie kann teilweise begrünt werden. In der Planung des Gemeindehauses ist die Klimaanpassung ein wesentlicher Faktor.

Klimaanpassung ist ein Thema bei allen kommunalen Infrastrukturen wie den Schutzbauten Naturgefahren, der Trinkwasserversorgung, der Kanalisation usw.

Richtig geplant werden unsere Infrastrukturen auch in Zukunft ohne Einschränkungen funktionieren.

Stephan Flury, Bereichsleiter Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt

TRAKTANDUM

Geschäftsbericht 2021

Die Geschäftsleitung hat den Geschäftsbericht 2021 der Gemeinde Sarnen erstellt. Darin sind die wichtigen Ereignisse des Jahres für die Nachwelt dokumentiert. Der Geschäftsbericht ist für die Öffentlichkeit über die Webseite www.sarnen.ch zugänglich.

Die Badi-Bibliothek im Seefeldpark Sarnen ist gestartet

Bereits am 5. Mai 2022 hat das Team der Kantonsbibliothek für die Badi-Gäste eine grosse Bücherauswahl zusammengestellt. 300 tolle Bücher zum Lesen und Schmökern stehen bereit und werden die ganze Saison lang die grossen und kleinen Badi-Besucherinnen und -besucher unterhalten.

Projektwoche Seifenkisten-Bau

60 Schülerinnen und Schüler, in 20 Sarner Firmen, bauen Seifenkisten für das «Seifächischtärenä» am O-iO 2022. Bereits zum zweiten Mal wurden während der Projektwoche vom 11. bis 14. April 2022 zehn Seifenkisten gebaut. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei handwerkliche Berufe kennengelernt und Einblicke in lokale Firmen erhalten.

Bartgeier-Patenschaft

Die sieben Obwaldner Gemeinden haben entschieden, die Namenpatenschaft für einen im Sommer 2022 zur Auswilderung vorgesehenen Bartgeier zu übernehmen. Die Kosten für eine solche Patenschaft betragen CHF 30'000.-.

40 Jahre Wochenmarkt

Der Wochenmarkt auf dem Sarner Dorfplatz feiert in diesem Jahr Jubiläum. Zum 40-jährigen Bestehen präsentiert sich der beliebte Treffpunkt mit Unterstützung durch die Ortskernentwicklung mit ein paar Neuerungen.



Zum Titelbild

Autos mit Elektromotoren sind beileibe keine neue Erfindung. Der Detroit Elektro im Bild ist über 104-jährig, hat also Jahrgang 1918. Dieses Fahrzeug und andere alte und neue mit alternativen Antrieben können am O-iO bewundert und gefahren werden.

Foto: Jürg Rohr, Rallye-Rohr

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Aus dem Einwohnergemeinderat	4
Ortskernentwicklung: Impressionen von der Bepflanzung der Hochbeete	6
Generationentreff: Begegnungsort für Jung und Alt	7
Die 8. Saison der Badi-Bibliothek ist gestartet	9
Energiespartipp: Elektronik- und Alltagsgegenstände bewusst kaufen	11
Liegenschaft Hirschen wird für die Abgabe im Baurecht ausgeschrieben	12
22. Sarnen Wirtschafts-Apéro: Mit Zuversicht in die Zukunft	14
Naturgefahren: Ersatzpflanzung eines Bergahorns	16
Naturgefahren: Unterhaltsarbeiten Schlimbach	17
Leben ohne Computerkenntnisse?	18
Netzwerk Früherkennung: Psychomotorische Therapiestelle	19
O-iO 2022 in den Schlagzeilen wegen eines Slogans	21
Zwei Ideen rund um O-iO	22
Rückblick Neuzuzügeranlass vom 1. Mai 2022	24
Bartgeier-Namenspatenschaft der Obwaldner Gemeinden	25
40 Jahre Wochenmarkt	27
Demenz Betreuung Unterwalden: «Vergiss mein nicht»	28
Ludothek Sarnen: Tag der offenen Tür	31
Öffnungszeiten über Auffahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam	32
Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen	33
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	33
Altpapiersammlungen 2022	33
Crossiety: Digitaler Dorfplatz Sarnen	33
Bauarbeiten Glaubenbergstrasse	35
Geführter Spaziergang vom Dorfplatz nach «Sarnen Nord»	37
Wussten Sie schon, dass...	37
Baubewilligungen	38
SCHULE SARNEN	41
Projektwoche Seifenkisten-Bau	41
Projektwoche mit dem Circus Balloni	42
Energienachschub am Pausenkiosk der IOS	44
Ausstellung «Unsere Geschichten»	44
Interview mit Rangerin Silva Lanfranchi	46
MUSIKSCHULE SARNEN	48
Rückblick auf das Streicherweekend 2022	48
PFARREIEN SARNEN, SCHWENDI, KÄGISWIL	51
Erstkommunion – ein Festtag in den Pfarreien	51
KORPORATIONEN	54
Jahresversammlung der Korporation Schwendi	54
Jahresversammlung der Korporation Kägiswil	56
RAT UND HILFE	57
VERANSTALTUNGEN	58

Neue Mitarbeitende



Diogo Gomes, wohnhaft in Sachseln, hat per 1. Mai 2022 seine Stelle als Fachmann Betriebsunterhalt im Fachbereich Schulliegenschaften angetreten. Sein Pensum beträgt 100 Prozent.

Wir wünschen Diogo viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsplatz und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Freizeitzentrum Obwalden

Alle zwei Jahre organisiert das Freizeitzentrum Obwalden zusammen mit Chindernetz Obwalden den Ferienpass. Das beliebte Sommerangebot bietet neu unter dem Titel «SHAKE – mix dir deinen Sommer!» parallel ein Angebot für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Das Angebot wurde den Bedürfnissen entsprechend ausgebaut und in seinen Abläufen weiter optimiert. Die Kosten können mit den Einnahmen aus Passverkäufen und den Sponsorenbeiträgen nicht vollständig gedeckt werden.

Die Ferienpass-Veranstaltungen kommen bei der Obwaldner Jugend sehr gut an. Die Beliebtheit des Ferienpasses, mit der grossen Anzahl beteiligter Sarnen Kinder, rechtfertigt die Unterstützung mit einem Gemeindebeitrag. Am Ferienpass 2020 haben 194 Kinder aus Sarnen teilgenommen.

Für den Ferienpass 2022 wird ein Gemeindebeitrag von CHF 35.– pro Kind aus der Gemeinde Sarnen gewährt.

Geschäftsbericht 2021

Die Geschäftsleitung hat den Geschäftsbericht 2021 der Gemeinde Sarnen erstellt. Darin sind die wichtigen Ereignisse des Jahres für die Nachwelt dokumentiert.

Der Geschäftsbericht ist für die Öffentlichkeit über die Webseite www.sarnen.ch zugänglich.

Lohnleichheit: Einwohnergemeinde Sarnen gewährleistet Gleichstellung der Geschlechter

Das Gleichstellungsgesetz verlangt, dass Unternehmen ab 100 Angestellten eine Lohnleichheitsanalyse durchführen müssen. Die Analyse soll aufzeigen, inwiefern Unternehmen die verfassungsrechtliche Lohnleichheit einhalten. Die Ergebnisse für die Gemeinde Sarnen liegen vor. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Volks- und Musikschullehrpersonen werden für gleichwertige Arbeit gleich entlohnt.

Seit dem 1. Juli 2020 ist das revidierte Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz) in Kraft. Demzufolge verpflichtete der Bund sämtliche Unternehmen ab 100 Mitarbeitenden, eine Lohnleichheitsanalyse durchzuführen. Der Einwohnergemeinde Sarnen liegen die Ergebnisse der Analyse nun vor.

Das geprüfte und bestätigte Ergebnis der Lohnleichheitsanalyse weist einen «nicht erklärbaren Lohnunterschied» zwischen den Geschlechtern von 0,2 Prozent aus. Die Lohnungleichheit liegt deutlich unter dem Durchschnittswert der öffentlichen Verwaltung in der Schweiz (7,4 Prozent) und unter der durch den Bund bestimmten maximalen Toleranzschwelle von 5,0 Prozent. Die Gemeinde Sarnen erfüllt die Voraussetzungen somit eindeutig. «Das Resultat zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und das Thema Lohnleichheit ernst genommen wird», so Jürg Berlinger, Gemeindepräsident.

Die formelle Prüfung dieses Ergebnisses wurde durch eine externe Revisionsstelle vorgenommen. Diese bestätigt in ihrem Schlussbericht, dass bei der Gemeinde Sarnen zwischen Frauen und Männern keine statistisch gesicherte unerklärte Lohndifferenz besteht. Frauen und Männer werden punkto Lohn gleichbehandelt. Folglich muss die Einwohnergemeinde Sarnen in diesem Bereich keine Massnahmen ergreifen.

Die Gemeinde Sarnen hat bereits im 2019 eine Lohnleichheitsanalyse auf freiwilliger Basis ohne externe

Prüfung erstellt. Die Ergebnisse lagen damals bei 3,2 Prozent Lohnunterschied zu Ungunsten der Frauen. Die Ergebnisse konnten durch interne Sensibilisierungsmassnahmen verbessert werden.

Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat beschlossen, die Löhne regelmässig nach anerkannten Standards alle vier Jahre auf Lohnungleichheiten innerhalb der Geschlechter überprüfen zu lassen. Dies auch in Übereinstimmung mit der im 2019 unterzeichneten Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor. Die Einwohnergemeinde Sarnen nimmt damit eine Vorbildfunktion wahr und verleiht dem Grundsatz «gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit» einen hohen Stellenwert. «Die Lohnpraxis verändert sich dynamisch: Jeder Wechsel bringt Veränderungen in das betriebliche Lohngefüge. Daher ist es sinnvoll, die Analyse regelmässig zu wiederholen, um allfällige Fehlentwicklungen rasch zu erkennen und beheben zu können», erwähnt Jürg Berlinger, Gemeindepräsident.

Die Toleranzgrenze sowie alle gesetzlichen Fristen gemäss dem Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) sind eingehalten worden.

Grössere Arbeitsvergaben

Hindernisfreie Bushaltestellen Stalden-Sportplatz
Baumeisterarbeiten: Albert Bucher AG, Kägiswil

Museumstrasse
Strassenarbeiten: Kalbermatter AG, Sarnen

Beteiligung an den Kosten der Covid-19-Pandemie

Gemäss Art. 4 Abs. 1 Bst. b des Gesundheitsgesetzes ist die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten eine gemeinsame Aufgabe des Kantons und der Einwohnergemeinden.

Sämtliche Kosten, welche im Jahr 2021 im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie angefallen sind, be-

laufen sich auf total CHF 1'788'539.17. Die zwei grössten Kostenblöcke für das Jahr 2021 waren:

- Kosten für das Impf- und Testzentrum, abzüglich Bundesanteil: CHF 1'133'264.80
- Personalkosten für die Covid-19-Fachstelle: CHF 331'464.65

Die Einwohnergemeinden haben die Hälfte der Kosten, somit CHF 894'000.00, im Verhältnis der Einwohnerzahl zu tragen. Die Gemeinde Sarnen muss sich demnach mit CHF 246'497.70 an den Kosten beteiligen.

Seefeld: Hafenbar

Im Zusammenhang mit der Coronapandemie durfte der Gastrobetrieb Seefeld Imbiss & Bootsvermietung Sarnen während den Jahren 2020 und 2021 den Platz vor der Hafenbar am See nutzen, damit die damals verlangten Abstandsregeln entsprechend eingehalten werden konnten.



Hafenbar mit Erweiterung

Der Platz am See bei der Hafenbar soll auch weiterhin, unter Einhaltung diverser Auflagen, zur Vermietung an den Gastrobetrieb gegen eine Miete zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat hat mit dem Betreiber der Hafenbar eine Vereinbarung für die Platznutzung abgeschlossen.

Ortskernentwicklung: Impressionen von der Bepflanzung der Hochbeete



Begegnungsort für Jung und Alt

Am Samstag, 11. Juni 2022, wird der neue Generationentreff feierlich eröffnet.

Der Bau der neuen generationenverbindenden Geräte, der Umgebung und weiterer Elemente ist mittlerweile abgeschlossen. Der Rasen benötigt noch etwas Ruhe, aber schon bald kann der Platz benutzt werden.

Die beteiligten Institutionen: Gemeinde Sarnen, Kanton Obwalden, Altersresidenz «am Schärme», Kinderkrippe «Chinderhuis», Schule Sarnen, GrundacherSchule, Pro Senectute, Pro Juventute, Verein Chindernetz, Genossenschaft Zeitgut, Rotary Club Obwalden, Kantonsbibliothek Obwalden, Stiftung Hopp-la und Familientreff Sarnen freuen sich sehr auf die Eröffnung Anfang Juni. Machen Sie sich ein Bild des Platzes, kommen Sie mit den Institutionen in Kontakt, lesen Sie ein Buch aus der Spielplatzbibliothek, verpflegen Sie sich in der Festwirtschaft und geniessen Sie den Tag mit uns.

Der neugegründete Verein «Generationentreff Sarnen» erarbeitet im Moment aktiv ein Aktivitätenkonzept und plant diverse generationenverbindende Treffen und Anlässe auf dem Platz. Die Gemeinde Sarnen übernimmt

rund die Hälfte der Investitionen, die restlichen Finanzmittel werden zum Teil von den Projektträgern und grösstenteils von Stiftungen getragen.

«Es ist grossartig, welche Dynamik aus der Zusammenarbeit der Institutionen entstanden ist und wie rasch die Idee umgesetzt werden konnte» freut sich Dominik Imfeld, Initiant und Präsident des neugegründeten Vereins. «An dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen Beteiligten und insbesondere der Gemeinde Sarnen für die tolle Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung für meine Idee.»



Tagesprogramm: Samstag, 11. Juni 2022

- 10.00 Uhr Beginn des Anlasses
- 11.00 Uhr offizielle Eröffnung
- Diverse Aktivitäten und Rahmenprogramm
- 15.00 Uhr Abschluss



Generationentreff (Spielplatz) beim Bahnübergang Flüelistrasse

ÖFFNUNGSZEITEN ERLEBNISBAD SAISON 2022



29. APRIL – 12. JUNI	13. JUNI – 21. AUGUST	22. AUGUST – 18. SEPTEMBER
10.00 – 19.00 Uhr	09.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 19.00 Uhr
DI / FR 08.00 – 20.00 Uhr	DI / FR 08.00 – 21.00 Uhr	DI / FR 08.00 – 20.00 Uhr



Schwimmertage (Dienstag und Freitag)

Geniessen Sie an diesen Tagen jeweils morgens und abends unsere erweiterten Öffnungszeiten zur Benützung des Schwimm- und Wellnessbeckens.

Mondscheinschwimmen (Samstag)

Beim Mondscheinschwimmen vom 18. Juni, 16. Juli und 13. August 2022 ist das Bad bei schönem Wetter jeweils bis 23.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Sonntag

Am Sonntag schliesst das Bad aufgrund von Reinigungsarbeiten um 19.30 Uhr.

Kurzfristige Änderungen

Bei ungünstiger Witterung kann das Bad kurzfristig teilweise oder ganz geschlossen werden. Ebenso können die Saisonzeiten witterungsbedingt angepasst werden. Bei unsicheren Wetterbedingungen wählen Sie jederzeit unsere Info-Nummer 041 666 57 84 oder schreiben Sie uns eine E-Mail erlebnisbad@seefeldpark.ch.

TARIFE ERLEBNISBAD SAISON 2022



	Einzel	6er +1*	12er +2**	Saison Einh.	Saison Ausw.
Kinder unter 6 Jahren			gratis		
Kinder / Schüler 6-15 Jahre	4.00	24.00	48.00	45.00	55.00
Lernende / Studenten (16-25)	5.00	30.00	60.00	50.00	65.00
Erwachsene ab 18 Jahren	7.00	42.00	84.00	100.00	110.00
Erwachsene mit Gästekarte	6.00				
Abendeintritt ab 17 Uhr	5.00	30.00	60.00		
Familienabo (mind. 1 Elternteil + 1 Kind)				125.00	145.00
zusätzlicher Elternteil				90.00	100.00
zusätzliches Kind				35.00	45.00

* innerhalb Saison 2022 gültig

** innerhalb Saison 2022/2023 gültig

**10 % Vorverkaufsrabatt pro Saisonkarte
oder einmalig CHF 10.00 pro Familienabo bis 1. Mai 2022**

Auf den Abokarten wird ein Depot von CHF 2.00 fällig.
Neu: lass dir den QR-Code auf dein Handy schicken (Apple Wallet/Stocard).

Miet-Kästchen (CHF 50.00 Schlüsseldepot)

Gross CHF 80.00 / Klein CHF 60.00 pro Saison

SUP Lagerplatz

Ganze Saison CHF 90.00 oder pro Monat CHF 30.00



Die 8. Saison der Badi-Bibliothek im Seefeldpark Sarnen ist gestartet

Bereits am 5. Mai 2022 haben wir für die Badi-Gäste eine grosse Bücherauswahl zusammengestellt. 300 tolle Bücher zum Lesen und Schmökern stehen bereit und werden die ganze Saison lang die grossen und kleinen Badi-Besucherinnen und -besucher unterhalten. Es hat Krimis, Comics, Taschenbücher und ganz viele Bilderbücher dabei.

Beim Verlassen der Badi-Anlage werden die Bücher wieder in den Bücherschrank gestellt. Zusammen mit sechs Helferinnen und Helfern sorgen wir dafür, dass es die ganze Saison lang ordentlich aussieht.



Das Team der Kantonsbibliothek wünscht allen sonnige und fröhliche Badi-Tage.



Ortsplanung Sarnen 2025

Strategiewerkstatt zum Entwurf des räumlichen Entwicklungskonzepts



6. Juli 2022



18.30 Uhr – 21.30 Uhr



Aula Cher, 6060 Sarnen

Investieren Sie einen Abend in die Zukunft von Sarnen und gestalten Sie mit, wie sich unser Lebensraum entwickeln soll. Diskutieren Sie mit uns den Entwurf des räumlichen Entwicklungskonzepts.

OBWALDEN FÖRDERT ELEKTRO-
MOBILITÄT: JETZT 50 % AUF DEIN
MOBILITY-TESTABO



Günstiges Testabo abschliessen mit
deinem Promo-Code: **OBWALDEN22TN**
mobility.ch/de/Obwalden

Ein gemeinsames Projekt mit:



Obwaldner
Gemeinden
nachhaltig zusammen



Elektrizitätswerk
Obwalden



Die Zentralbahn.

mobility



Energiespartipp: Elektronik- und Alltagsgegenstände bewusst kaufen

Neue Produkte benötigen Energie für Rohstoffabbau, Herstellung, Verarbeitung, Lagerung und Entsorgung. Diese «Graue Energie» kann beim Einkaufen mit ein paar einfachen Tipps und Tricks vermieden werden.

Bedarf klären

Es lohnt sich vor jedem Kauf zu überlegen, ob das Produkt wirklich benötigt wird oder ob es nicht ungenutzt zu Hause im Keller oder im Schrank landet. Der Nicht-Kauf von unnötigen Produkten schont nicht nur das Portemonnaie, sondern auch die Umwelt. Wenn der Bedarf vorhanden ist, kann es sich lohnen mehr Geld in Produkte von guter Qualität zu investieren.

Unpassende Geschenke vermeiden

Geschenke erhalten die Freundschaft. Ein unpassendes Geschenk bringt jedoch niemandem etwas. Klären Sie mit den zu Beschenkenden den Bedarf ab oder

gehen sie lieber auf Nummer sicher: Lokal produzierte und saisonale Lebensmittel, Alltagsgegenstände und Blumen machen allen Freude.

Kreislauffähige Produkte kaufen

In der Idealvorstellung der Kreislaufwirtschaft werden Produkte, Komponenten und Materialien laufend weiterverwendet, wodurch sich deren Einsatz und Lebensdauer verlängert. Kreislauffähige Möbel, Textilien, Baumaterialien und Drucksachen werden schon so designt, dass sie einfach zu reparieren und rezyklieren sind. Labels wie «Cradle to Cradle» zeichnen solche Produkte aus.

Weiterführende Informationen

www.labelinfo.ch (nach «Cradle to Cradle» suchen)



sarnen



Kaffee mit dem Gemeinderat

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am **11. Juni 2022** ab 9.00 Uhr am traditionellen Sarner Wochenmarkt anzutreffen und stehen für Gespräche zur Verfügung. Die Bevölkerung ist herzlich zum Kaffee eingeladen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen!

Liegenschaft Hirschen wird für die Abgabe im Baurecht ausgeschrieben

Die im Eigentum der Gemeinde stehende Liegenschaft Hirschen soll im Baurecht abgegeben werden. Mit der öffentlichen Ausschreibung sucht der Gemeinderat Interessentinnen und Interessenten, welche der Gemeinde aufgrund der vorliegenden Rahmenbedingungen ein Nutzungskonzept einreichen und auf ihre Kosten umsetzen. Sollte für die künftige Nutzung eine Umzonung nötig werden, wird gleichzeitig eine bis zur Umzonung dauernde Zwischennutzung der Liegenschaft zur Miete ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Liegenschaft Hirschen einer sinnvollen, zum Standort passenden Nutzung zuzuführen. Dabei schränkt die Lage in der Kurzone und im Grundwasserschutzgebiet die Möglichkeiten stark ein. Grund und Boden sollen im Eigentum der Gemeinde bleiben und die Liegenschaft im Baurecht einem zukünftigen Nutzer übergeben werden. Die In-

vestitionen für die zukünftige Nutzung sind daher vom Baurechtsnehmer, der Baurechtsnehmerin zu bezahlen.

Bei den Vergabekriterien steht ein zukunftsfähiges, selbsttragendes Projekt in der Priorität klar vor der Rendite für die Gemeinde. Dazu erfolgt nun die öffentliche Ausschreibung, bei der das Angebot/Projekt den Zuschlag erhalten soll, welches unter allen verschiedenen Anforderungen das beste Gesamtbild abgibt.

Mit der öffentlichen Ausschreibung werden nun Interessentinnen und Interessenten gesucht, welche als Baurechtsnehmer ein zonenkonformes Nutzungskonzept einreichen und auf ihre Kosten umsetzen möchten. Wenn in der bestehenden Kurzone kein sinnvolles Projekt möglich ist, werden die beiden Parzellen im Rahmen des laufenden Ortsplanungsverfahrens umgezont. Die Liegenschaft soll dabei bis zur Umzonung (ca. fünf Jahre) für eine Zwischennutzung zur Verfügung ge-



Liegenschaft Hirschen

stellt werden. So wird eine temporäre Nutzung, z. B. für Gewerbe, möglich. Die notwendigen Kosten für die Betriebsfähigkeit hat der Mieter, die Mieterin selbst zu tragen. Für Betrieb und Unterhalt ist der Mieter, die Mieterin ebenfalls zu 100 % selbst verantwortlich. Um sich dieses Szenario als sekundäre Option offen zu halten, erfolgt parallel eine Ausschreibung für eine befristete Vermietung.

Mit der Ausschreibung des Baurechtsangebotes sowie der optionalen Zwischennutzung/Vermietung wurde die Immobiliendienstleisterin Arlewo AG beauftragt.

Zeitnah erfolgt die öffentliche Ausschreibung über die gängigen Online- und Print-Insertionskanäle. Die zusammengefassten Rahmenbedingungen sind dabei wie folgt angesetzt.

**Ausschreibung im Baurecht
in der aktuellen Kurzone**

Kaufrichtpreis sanierungsbedürftige Bestandesgebäude:	CHF 250'000.-
Baurechtszins (Richtpreis):	CHF 35'000.- jährlich
Laufzeit Baurecht:	50 Jahre
Eingabefrist Konzept über die künftige Nutzung:	31. Oktober 2022

Zu erbringende Nachweise der Interessenten:

- Beschrieb Konzept / Vorhaben über die künftige Nutzung
- Finanzierungsnachweis über die Summe des Kaufpreises sowie die Baurechtszinse der ersten beiden Jahre
- Finanzierungsnachweis über die anstehenden sicherheitsrelevanten Investitionen
- Finanzierungsnachweis über die Investitionen gemäss Konzepteingabe
- Nachweis/Umschreibung über die Einhaltung der Rahmenbedingungen gemäss den geltenden Bau- und Zonenbestimmungen

**Ausschreibung
Zwischennutzung / Vermietung**

Mietrichtpreis sanierungsbedürftige Bestandesgebäude:	CHF 24'000.- (exkl. Nebenkosten)
Mietbeginn ab ca.:	1. Januar 2023
Befristetes Mietverhältnis bis ca.:	31. Dezember 2027
Sanierungs-/Unterhalts- und Nebenkosten:	Zu Lasten Mieterin/ Mieter
Eingabefrist Interessenten- formular/Konzept:	31. Oktober 2022

Zu erbringende Nachweise der Interessenten:

- Beschrieb Konzept/Vorhaben über die künftige Nutzung
- Finanzierungsnachweis über die anstehenden sicherheitsrelevanten Investitionen
- Finanzierungsnachweis über die Investitionen gemäss Konzepteingabe
- Nachweis/Umschreibung über die Einhaltung der Rahmenbedingungen gemäss den geltenden Bau- und Zonenbestimmungen in Bezug auf die Zwischennutzung

Interessentinnen und Interessenten sind eingeladen sich für detaillierte Auskünfte direkt bei der Kontaktperson der Immobiliendienstleisterin zu melden:



Arlewo AG
Riedenmatt 2
6371 Stans

Ramon Fallegger
Stv. Leiter Niederlassung, Eid. dipl. Immobilien-Treuhänder
ramon.fallegger@arlewo.ch, Telefon 041 632 53 30

Mit Zuversicht in die Zukunft

22. Sarner Wirtschafts-Apéro

Mit rund 220 Besucherinnen und Besuchern war der diesjährige Wirtschafts-Apéro ein voller Erfolg. Auch dank dem eindrücklichen Gastreferat von Alt-Bundesrätin Doris Leuthard.

Viel sei passiert seit dem letzten Wirtschafts-Apéro im Februar 2020 bei der Firma Leister, bilanzierte Gemeindepräsident Jürg Berlinger in seiner Begrüssung. Einige Wirtschaftszweige haben die letzten intensiven Monate sehr hart getroffen. Andere Sparten wiederum hätten die Krise gut gemeistert. Bezeichnenderweise stand der diesjährige Wirtschafts-Apéro in der Aula Cher unter dem Leitthema «Mit Zuversicht in die Zukunft: Wie wir die Chancen nutzen – für uns und unsere Wirtschaft».

Globale Ereignisse, regionale Auswirkungen

Höhepunkt der Veranstaltung war das Impulsreferat von Alt-Bundesrätin und Sarner Ehrenbürgerin Doris Leuthard. Sie legte den Fokus auf die regionale und nationale Wirtschaft im Kontext des aktuellen globalen Geschehens. Doris Leuthard warnte zu Beginn ihres Referates mit Blick auf die geopolitischen Ereignisse in Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg eindringlich: «Auch wenn wir das Gefühl haben, wir seien raus aus der Pandemie, so befinden wir uns immer noch im Krisenmodus.» Die globale Situation wirke sich auch regional aus. Betroffen seien insbesondere Lieferketten, Zweigniederlassungen sowie Partnerfirmen und Absatzmärkte im Ausland. Das verlange von Unternehmerinnen und Unternehmern eine sorgfältige Beobachtung der Weltlage und allenfalls Anpassungen beim Geschäftsmodell. Insbesondere angesichts geopolitischer Entwicklungen zu totalitären Regimes erfordere es ebenso für hiesige KMU verlässliche Partner und Regierungen. Aber auch im Inland könnten sich die politischen Ereignisse bald wirtschaftlich auswirken: Nämlich indem sich der Wettbewerbsdruck hierzulande erhöhen könnte, wenn Schweizer Firmen ihre Produktion aus dem Ausland zurückholen. So oder so: Die aktuellen Geschehnisse werden «eine Bremsspur in der Konjunktur hinterlassen», deren Auswirkungen

noch einige Jahre zu spüren seien. Deutschland werde es stark treffen, aber auch die Schweiz werde nicht ungeschoren davonkommen.

Energie – Megathema der Zukunft

Ebenso wie nach Alternativen für Lieferketten und Produktionsstandorte Ausschau zu halten, sei es ratsam, sich mit neuen Chancen im Energiebereich auseinanderzusetzen, gab Doris Leuthard zu bedenken. Diesbezüglich habe man hier einen Standortvorteil, denn Obwalden sei ein Energiekanton. Autonom Strom zu produzieren, statt teuer einzukaufen, das werde sich in Zukunft finanziell auszahlen. Energieeffizienz – ein «Megathema unserer Zukunft» – könne aber nicht von heute auf morgen erreicht werden. Das erfordere Know-how und neue Technologien. «Die Schweiz hat diesbezüglich aber eine gute Ausgangslage.»

«Nachhaltigkeit in der DNA der Schweiz»

Ein weiteres Thema, das Doris Leuthard in ihrem Referat beschäftigte, war die Ernährungssicherheit. Bis 2050 reche man mit zehn Milliarden Menschen auf der Welt. Alle Agrarflächen seien heute schon kultiviert. Doris Leuthard fragte rhetorisch in die Runde: «Essen wir dann weniger? Anders? Oder andere Lebensmittel?» Auch wenn die Schweiz über einen grossen Selbstversorgungsgrad verfüge, so müsse sie in Zukunft auch in diesem Sektor weiterhin innovativ sein. Als weiteres grosses Zukunftsthema nannte Doris Leuthard die Digitalisierung, Automatisierung und Robotik. Dank guten Bildungs- und Forschungsmöglichkeiten weist die Schweiz auch hier gegenüber vielen anderen Ländern einen Wettbewerbsvorteil aus. Und mit abschliessendem Blick in eine zuversichtliche Zukunft meinte Doris Leuthard: «Nachhaltigkeit bleibt ein Megatrend und ist auch in der DNA der Schweiz verankert.»

Seifenkistenrennen und BOGS TRAIL

Im Anschluss an das Referat von Doris Leuthard gaben Erika Windlin und Roger Burch von «sarnen vernetzt» Einblick in die Organisation von zwei beliebten Ver-

anstellungen. Das Seifenkistenrennen wird wiederum im Rahmen von «Oldtimer in Obwalden» am Samstag, 4. Juni 2022, durchgeführt. Dieses Mal auf der Strecke von der «Alten Teigi» bis zur Kernmatt in Kägiswil. Und auch der BOGS TRAIL findet in diesem Jahr wieder statt – am Samstag, 24. September 2022, in der Aula Cher. An dieser Veranstaltung werden Jugendlichen bereits

zum dritten Mal anhand von inszenierten Boxen verschiedene Berufsfelder vorgestellt.

Im Rahmen des Wirtschafts-Apéros hat sich der für die Organisation zuständige Verein «sarnen vernetzt» aufgelöst. Der Wirtschafts-Apéro soll auch in Zukunft in gewohntem Rahmen stattfinden.

Impressionen vom 22. Sarner Wirtschafts-Apéro vom 6. April 2022



Von links: Jürg Berlinger, Gemeindepräsident; Doris Leuthard, Alt-Bundesrätin; Christoph Amstad, Regierungsrat



Aufmerksame Zuhörerschaft



Verabschiedung von den Mitgliedern vom Verein «sarnen vernetzt»
 Von links: Peter Küchler, Erika Windlin, Roger Burch, Beat Odermatt, Béa Sager, Jürg Berlinger

Naturgefahren: Ersatzpflanzung eines Bergahorns an der Schwanderstrasse, Abzweigung Bergstrasse

Am Mittwoch, 20. April 2022 wurde an der Schwanderstrasse, Abzweigung Bergstrasse, ein Bergahorn als Ersatz für die vom Ulmensplintkäfer befallene Ulme gepflanzt.

Der Gemeinderat hatte an der Sitzung vom 4. September 2020 beschlossen, dass die Ulme gefällt werden muss und als Ersatz ein Bergahorn gepflanzt werden soll. Die rund 150-jährige Ulme konnte erst im Dezember 2021 gefällt werden, da seit Oktober 2020 eine Beschwerde hängig war.

Da es sich um einen Einzelbaum und ein Naturschutzobjekt von lokaler Bedeutung handelte, musste an der gleichen Stelle wieder ein Baum gepflanzt werden. Der Bergahorn passt sehr gut an diesen Standort. Er kann seine Kraft zum Wachsen aus der Wurzel der Ulme ziehen. Die noch fehlende Sitzbank wird durch die Mitarbeiter des Werkhofes montiert.



Zustand der Ulme, Oktober 2021



Fällen der Ulme, Dezember 2021



Der neu gepflanzte Bergahorn, April 2022

Naturgefahren: Unterhaltsarbeiten Schlimbach, Durren-Badlitschi

Am Schlimbach haben sich im Sommer 2021 an mehreren Stellen entlang der Bachböschungen links- und rechtsseitig kleinere Rutschungen gebildet. Diese sind im Winter weiter abgerutscht und drohen das Gerinne zu verstopfen. Teilweise wurden durch die Rutschung die Sperrenfundamente sowie die Sperrenflügel der ohnehin schon labilen und durch die Hintergrabenrutschung von 2012 in Mitleidenschaft gezogenen Sperren freigelegt.

Als Massnahme wurden die Böschungen mit Blocksätzen aus Risch-Natursteinen gesichert und abgelegt. Auch in der Bachsohle wurden einzelne Blocksteine als Sohlsicherung verlegt. Mit diesen Massnahmen in der Bachsohle und den Böschungen konnten auch die freigelegten Sperrenflügel wieder gesichert werden. Die Böschungen werden noch mit Weiden und Erlen bepflanzt.



Rutschung im Gerinne



Böschung gesichert und abgelegt



Freigelegter Sperrenflügel



Gerinne, Böschung und Sperrenflügel gesichert

kontaktstelle **arbeit** ow/nw

Vermittlung von Langzeitstellersuchenden

Leben ohne Computerkenntnisse?

Rund 90 % der Schweizer Bevölkerung zwischen 15 und 88 Jahren verfügt über grundlegende oder erweiterte digitale Kompetenzen. Die von der Kontaktstelle Arbeit OW/NW begleiteten Stellensuchenden haben mehrheitlich keinen Zugang zu Internet, E-Mail, Word und Co. Sie geraten dadurch auch in Sachen Arbeit ins Hintertreffen.

Arbeitsstellen welche nicht zumindest digitale Grundkenntnisse voraussetzen sind inzwischen rar und Stellenbewerbungen per Post definitiv passé. Hilfe war gefragt.

Ein finanzieller Beitrag des Stiftungsrates der Arbeitsstiftung Obwalden ermöglichte 2021 die Finanzierung von dreizehn PC-Grundkursen. Nach dem Basiskurs konnten die Teilnehmenden den Computer bedienen, Informationen im Internet finden, E-Mails lesen und verschicken, Dokumente herunterladen, Dateien verwalten und in Texten Änderungen vornehmen. Mit den erworbenen Fertigkeiten eröffnete sich für die Kursbesuchenden eine neue Welt. Sie waren auch digital erreichbar, konnten sich um ihre Bewerbungen küm-

mern, haben Chancen auf Jobs welche PC-Grundkenntnisse voraussetzen und erhalten Zugang zu weit mehr Informationen als bisher.

Die Arbeitsstiftung Obwalden ist bestrebt, dass sich noch mehr Menschen digitale Grundkenntnisse aneignen können. Aufgrund der guten Erfahrungen stellt sie für 2022 erneut einen Beitrag für weitere Besuche von PC-Grundkursen zur Verfügung.

Die Kontaktstelle Arbeit OW/NW ist eine Fachstelle für Arbeitsintegration. Stellensuchende werden im Kanton Obwalden durch die Wohngemeinde und in Nidwalden durch den Kanton angemeldet. Trägerschaft der Kontaktstelle Arbeit OW/NW ist die Arbeitsstiftung Obwalden.

Kontaktstelle Arbeit OW/NW
Brünigstrasse 154, 6060 Sarnen
Telefon 041 631 00 99
www.kontaktstellearbeit-ownw.ch



Schärme RESTAURANT

Musikalische Unterhaltung
jeweils am Sonntag
von 14.30 – 16.30 Uhr

Tages- und Saisonmenüs / Saal für Geburtstags- und Geschäftsfeiern / Bankette / Seminare
Schärme-Restaurant 6060 Sarnen 041 666 10 31 info@schaerme.ch www.schaerme.ch

Netzwerk Früherkennung Sarnen: Psychomotorische Therapiestelle

Das Netzwerk Früherkennung Sarnen (NFS) setzt sich mit der frühzeitigen Erkennung von subtilen, negativen Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungen bei Kindern und Jugendlichen auseinander. Im Sinne der Frühintervention arbeitet das NFS mit Institutionen zusammen, welche im Vorschulalter tätig sind. Dabei sollen Informationen über aktuelle Themen gesammelt und längerfristige Trends erkannt werden, um förderliche Massnahmen und Vorgehensweisen zu erarbeiten.

Um die bestehenden Angebote im Vorschulalter möglichst breit bekannt zu machen, stellt das NFS in den Ausgaben des Info Sarnen die Angebote im Vorschulalter vor:

Thema Frühförderung

Die Psychomotorik stellt die Bewegung des Menschen als Ausdruck der Beziehung zwischen Körper, Seele und Geist ins Zentrum. Sie geht davon aus, dass Körper- und Bewegungserfahrungen eine wesentliche Voraussetzung für die individuelle und soziale Entwicklung des Menschen sind. Manchmal brauchen Kinder Unterstützung, um Stärken zu festigen und an Schwächen zu wachsen. Wir begleiten Kinder und ihre Eltern auf diesem Weg.

Wem steht das Angebot offen

Das Angebot steht allen Schulkindern, inklusive Kindergarten, offen. Am häufigsten sind die Kinder zwischen fünf und neun Jahre alt.

Anmeldung

Abteilung Schuldienste

Psychomotorische Therapiestelle

Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen

Telefon (Sekretariat) 041 666 62 55

In der Regel melden die Lehrpersonen, im Einverständnis der Eltern, die Kinder auf Grund von Auffälligkeiten im Unterricht an. In einzelnen Fällen erhalten wir die Anmeldung von Kinderärzten oder Eltern direkt.

Allfällige Kosten

Das Angebot ist kostenlos und wird über den Kanton finanziert.

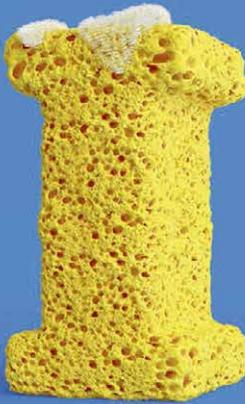
Weitere Informationen

www.psychomotorik-therapie.ch/ow



Das nächste Info Sarnen erscheint am 23. Juni 2022.

Wie geht's dir?



wie «INTERESSIERT»



Emotionen-Alphabet

I wie «Interessiert»

Bist du voller Neugier und würdest am liebsten tausend Dinge gleichzeitig entdecken, anreissen oder unternehmen? Ist dein Interesse an Menschen, Orten oder neuen Erfahrungen gerade grenzenlos?

Geniesse und verinnerliche dieses Gefühl – und Sorge dafür, dass du es bei der nächsten Herausforderung beibehalten kannst!

Inspiration finden

Quellen der Inspiration gibt es unendlich viele. Sei achtsam, betrachte die Dinge ein wenig anders und brich aus Gewohnheiten und Routinen aus – und staune was du entdeckst.

Ideen umsetzen

Eine Idee zu haben ist schön und gut. Glaube daran, dass du sie umsetzen kannst und gib nicht auf, wenn du mit Schwierigkeiten konfrontiert wirst.

Im Fluss bleiben

Es wird immer Dinge geben, die wir nicht kontrollieren können. Lerne im Fluss des Lebens zu bleiben. Werde ein Beobachter deiner Gedanken und Gefühle und prüfe jeden Gedanken zuerst, bevor du handelst.

Mehr über die Kampagne «Wie geht's dir?» und Tipps zur psychischen Gesundheit unter www.wie-gehts-dir.ch

Mit Unterstützung von:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

pro mente sana



Kanton
Obwalden

OBWALDÄ
ISCH ZWÄG

O-iO 2022 in den Schlagzeilen wegen eines Slogans

Mit so einer Reaktion hätte ich nicht gerechnet, als ich den Slogan «Altes ehren, sich Neuem nicht verwehren; O-iO Mobilität gestern, heute und morgen» kreierte, testete und dann Schritt für Schritt ausrollte. Sogar «AutoBildKlassik», das wohl grösste Oldtimermagazin im deutschsprachigen Europa, erkundigte sich für ihre Mai-Ausgabe, wie ich denn auf diese Idee gekommen sei.

Der neue O-iO Slogan scheint Medienverantwortlichen zu gefallen. O-iO kam damit zu viel Medienecho (QR-Code). Ich freue mich über diese beste Werbung für Sarnen und Obwalden.

Als Anker in die Vergangenheit hatte ich die O-iO Teilnehmer mit Oldtimern mit alternativen Antrieben kontaktiert; alle sagten begeistert zu. Dann klopfte ich bei Garagen im Sarneraatal mit Markenvertretungen mit alternativen Antrieben an. Acht Garagiers verstanden das Konzept und sind dabei. Darunter die folgenden drei aus Sarnen: Auto Sidler (Opel und Mazda); Garage Beeler (Ford); Garage Blättler (Renault). Je zwei neue Modelle, also total 16 Autos, darunter der Mirai – die Wasserstoff-Variante von Toyota – können am Samstag, 4. Juni 2022, von 10.00 – 16.00 Uhr Probe gefahren werden. Standort: Bahnhofstrasse, Richtung Bahnhof, bei Mobilbar/Molini. Deren Urahnen werden ebenso dort parken und Fahrten mit Passagieren anbieten. Also, da muss man einfach hin, oder? (QR-Code).

EINE FRAGE, HERR MÜLLER ...

Ihr nächstes Schweizer Oldtimer-Treffen O-iO stellen Sie unter das provokante Motto „Altes ehren, sich Neuem nicht verwehren“. Was heisst das?

Ruedi Müller: Den Slogan habe ich als Booster gewählt, nachdem das Event zwei Jahre coronabedingt ausgefallen ist. Ausserdem bin ich überzeugt, dass unsere Leidenschaft und Tradition nur eine Zukunft haben, wenn wir uns dem lebendigen Diskurs mit Gegenwart und Zukunft stellen. Auch der Ukrainekrieg zeigt ja, dass alternative Antriebe noch wichtiger wer-

den. Elektro, Dampf, Holzvergaser gab's schon früher. Wir werden zum Beispiel drei Elektrofahrzeuge von um 1918 vor Ort haben, zwei Detroit Electric und ein Tribelhorn-Lkw. Dazu ein dampfbetriebenes Locomobile von 1900. Sie können Probe gefahren werden wie aktuelle E- und Wasserstoffmodelle teilnehmender Autohäuser. Das O-iO soll gelebtes mobiles Kulturgut sein.



▲ Ruedi Müller ist Festivalorganisateur, Mitglied der FIVA Events Commission und SHVF-Vorstand



< Die Veranstaltung Oldtimer in Obwalden (O-iO) findet am 4./5. Juni in Sarnen und Beromünster (CH) statt (o-io.ch)

Ausschnitt aus dem Oldtimermagazin «AutoBildKlassik»

Ein weiteres O-iO Highlight sind die circa 20 Oldtimer-Feuerwehrautos bei der Aula Cher. Die meisten werden wohl – wie vieles andere, normales altes Blech – an den beliebten Passagierfahrten von 13.45 bis 14.45 Uhr mitmachen. Nach einer kurzen Begrüssung/Verabschiedung verlassen die Oldtimer Sarnen für die Samstagstour. Am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, starten die Oldtimer um 10.00 Uhr in Sarnen auf ihre Fahrt nach Beromünster. Routen siehe (QR-Code).

Nicht zu vergessen ist das Seifenkistenrennen am Samstag. Auf ihrer Ausfahrt werden am Samstagnachmittag hunderte Oldtimer die Rennstrecke durchfahren.

Ruedi Müller, www.O-iO.ch



QR-Code für weitergehende Links zu Ergänzungen, Fotos, Videos usw. Die entsprechenden Stellen im Text sind mit (QR-Code) gekennzeichnet. Kurzlink: <https://bit.ly/o-iois>

Zwei Ideen rund um O-iO

Idee 1: der O-iO Wald

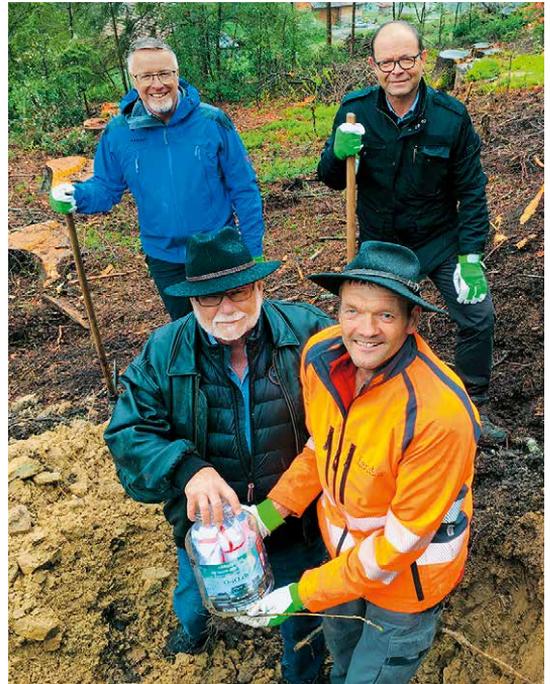
Infolge eines «fruchtbaren» Missverständnisses entsteht ein O-iO Wald. Die ersten 20 Bäumchen, je 10 Ahorn und 10 Weisstannen, wurden am Montag, 25. April 2022, gepflanzt. Jürg Berlinger, unser Gemeindepräsident, war mit von der Partie. Ebenso der Regierungsrat Josef Hess. Beide gruben ein Loch nach dem anderen, in steilem, von Regen aufgeweichtem Boden. Ein Video der beiden Magistraten, das man gesehen haben muss; Fotos und die ganze, spezielle Geschichte hinter dem O-iO Wald (QRC auf Seite 17).



Gemeindepräsident Jürg Berlinger



Regierungsrat Josef Hess



Der Revierförster Wendelin Kiser (rechts vorne) zeigte sich von der Aktion begeistert. Die äusserst positiven Reaktionen veranlassen ihn, am O-iO, am Samstag 4. Juni 2022, mit einem Forstand teilzunehmen. An diesem können weitere Bäumchen gekauft werden. Das geht auch online, siehe QR-Code auf Seite 17.

Inhalt der Flasche, die bei den O-iO Bäumchen vergraben wurde:

- Liste der O-iO Sponsoren
- Liste der O-iO Teilnehmer/-innen (angemeldet bis Samstag, 23. April 2022)
- Liste der Mitglieder der O-iO Teams
 - Stab
 - Welcome Desk
 - Verkehr
- Die O-iO Medienmitteilungen bis zum 22. April 2022
- Die Ansprache von Regierungsrat Josef Hess
- Urkunde von Revierförster Wendelin Kiser

Idee 2: Ukrainer/-innen einladen zum O-iO

Mich beschäftigt dieser Krieg in der Ukraine, wie so viele andere. Zusätzlich: In der www.FIVA.org (Weltorganisation der Oldtimer) zeichne ich in der Events Commission (Anlässe) für Kommunikation verantwortlich. Deshalb ergeben sich viele Berührungspunkte. Der Präsident des ukrainischen Dachverbandes, Anatoliy Shumsky, hatte sogar den russischen Dachverband in die FIVA gebracht!

O-iO ist ein kostenloses Pflingstvergnügen für die ganze Familie (Zuschauer/-innen). Für die Ukrainer/-innen hier bei uns selbstverständlich auch. Und diese Menschen brauchen Ablenkung und Zerstreung. Ich versicherte mich zuerst bei unserem Gemeindepräsidenten Jürg Berlinger und dem Geschäftsführer Max Rötheli. Als das Okay kam, fuhr ich umgehend zum Hotel Metzgern, wo wir das Foto unten schossen.

Für die Ukrainer/-innen ist diese kulinarische Geste geplant: Interessierte kaufen via Eventfrog ein Ticket für eine Bratwurst und ein Getränk zum Spezialpreis von CHF 11.-. Dieser Betrag wird dem Metzgern-Konto gutgeschrieben. Viktoria Frunz (selbst aus der Ukraine) trägt die Verantwortung für die möglichst gerechte Zuteilung der gespendeten Imbisse unter ihre Landsleute. Die Gönner können den Voucher digital oder analog aufbewahren und noch ihren Grosskindern zeigen, wie sie damals 2022 beitrugen, geplagten Menschen eine verdiente und nötige Abwechslung zu bieten.

Ruedi Müller, www.O-iO.ch



QR-Code für
Ticketbestellung



Von links: Natalia (Крупка Наталья), Viktoria und Erich Frunz

Rückblick Neuzuzügeranlass vom 1. Mai 2022



Obwaldner Gemeinden übernehmen eine Bartgeier-Namenspatenschaft

Vor rund 100 Jahren ist der Bartgeier aus den Alpen verschwunden. 1986 nahm in Österreich ein international koordiniertes, langfristig angelegtes Wiederansiedlungsprojekt seinen Anfang. Dank diesem leben heute im Alpenraum wieder rund 300 Bartgeier. Jährlich werden 20 bis 30 Bartgeier wild geboren. Die Population wächst damit aus eigener Kraft langsam an.

Die genetische Basis der ausgewilderten Population ist noch deutlich zu schmal. Es besteht die Gefahr von Inzuchtproblemen bei der Wildpopulation. Die vorhandene genetische Vielfalt im angewachsenen Zuchtstock muss mit weiteren Auswilderungen in die Wildpopulation weitergegeben werden.

Um die flächige Besiedlung des Alpenraums zu beschleunigen und damit die Alpenpopulation wesentlich zu stärken werden seit 2015 auf der Melchsee-Frutt jeweils im Frühsommer zwei bis drei junge Bartgeier durch die Stiftung Pro Bartgeier ausgewildert. Sie werden anschliessend noch während zwei bis drei Monaten überwacht und gefüttert, um den noch nicht selbstständigen Jungtieren den grösstmöglichen Schutz gewährleisten zu können.



Auswilderung im Jahr 2018 auf der Melchsee-Frutt



Junger Bartgeier bei Erstflug

Die Stiftung Pro Bartgeier finanziert sich grossmehrheitlich aus Spenden und Gönnerbeiträgen. Ein wichtiges Element sind dabei die Namenspatenschaften für ausgewilderte Bartgeier. Die Kosten für eine solche Patenschaft betragen CHF 30'000.-.

Die sieben Obwaldner Gemeinden haben entschieden, die Namenspatenschaft für einen im Sommer 2022 zur Auswilderung vorgesehenen Bartgeier zu übernehmen. «Die Förderung von Massnahmen zum Schutz der Tierwelt ist in der Kantonsverfassung verankert, mit der gemeinsamen Namenspatenschaft leisten die Obwaldner Gemeinden einen entsprechenden Beitrag», erklärt der Kernser Gemeindepräsident Beat von Deschwanden.

Den Obwaldner Gemeinden steht durch die Patenschaft zu, dem Jungbartgeier einen Namen zu geben. Alle Obwaldner Schulklassen vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe erhalten nach den Osterferien die Gelegenheit, pro Klasse einen Namensvorschlag einzureichen. Die Gemeindepräsidentenkonferenz wird anschliessend aus diesen Vorschlägen den Namen des Jungbartgeiers bestimmen. Die «Siegerklasse» erhält eine Einladung zur Auswilderung.



Josef Berwert AG

Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20

info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch

ENGIE ist Ihr Partner in der Region für energieeffiziente Gebäudetechnik-Lösungen:

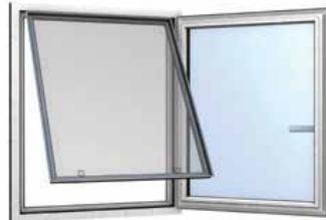
**Heizung • Lüftung/Klima
Gebäudeautomation • Energieoptimierung**

ENGIE Services AG
6060 Sarnen

Tel. 041 662 00 30
sarnen.ch@engie.com



Drehtüren



Spannrahmen



Fensterrollos

**Massanfertigungen
für fast alle Anwendungen.**



Schiebetüren

HOLZ 
LIMACHER AG

**10% Rabatt auf
Insektenschutzgitter**
Mach di parat fir diä nächscht Muggäseason

Holz Limacher AG | Bahnhofstrasse 11 | 6056 Kägiswil
T 041 670 12 17 | info@holzlimacher.ch | www.holzlimacher.ch



40 Jahre Wochenmarkt

Der Wochenmarkt auf dem Sarner Dorfplatz feiert in diesem Jahr Jubiläum. Zum 40-jährigen Bestehen präsentiert sich der beliebte Treffpunkt mit Unterstützung durch die Ortskernentwicklung mit ein paar Neuerungen.

Seit dem 7. Mai 2022 heisst es samstags wieder: Es ist Wochenmarkt auf dem Sarner Dorfplatz! Bis in den Herbst ist der Wochenmarkt ein Fixpunkt im Dorfkalender von Sarnen. Hier treffen sich die Bevölkerung des Dorfkerns und der Aussenquartiere wie auch Besucherinnen und Besucher aus benachbarten Gemeinden und Touristen. Zum Wochenmarkt-Angebot gehören Produkte des täglichen Bedarfs wie Backwaren, frisches Gemüse, Obst, Süssmost, Eier und Käse. Dazu gibt es ein grosses Teeangebot, Blumensträuße und viele andere Erzeugnisse aus eigener Produktion. Für die Mittagsverpflegung empfehlen sich die kulinarischen Speisen wie Bratwurst und Käseschnitte oder auch Gerichte aus Thailand und Eritrea.

Frischer Werbeauftritt

Die Ortskernentwicklung unterstützt auch in diesem Jahr die Märtlyt bei der Organisation und bei der Wei-

terentwicklung der Veranstaltung sowie bei ihren Marketingmassnahmen. So wurden Erscheinungsbild und Inserate in den letzten Monaten grundlegend überarbeitet: Der Werbeauftritt wirkt nun so frisch wie die angebotenen Produkte und macht Lust auf einen Einkauf am Samstagmorgen im Dorfkern.

Gastregionen aus der Schweiz

Und eine weitere Neuerung: Aus Anlass des 40-Jahr-Jubiläums laden die Märtlyt einmal pro Monat eine andere Region der Schweiz ein. Den freundschaftlichen Auftakt als Gastregion macht am Samstag, 18. Juni 2022, die Biosphäre Entlebuch. In den Folgemonaten werden auch andere Regionen aus der Schweiz am Wochenmarkt in Sarnen regionale Produkte anbieten. Mit dabei haben sie auch eine kulinarische Spezialität fürs leibliche Wohl und eine musikalische Formation fürs Gemüt.

Der Wochenmarkt findet bis zum 29. Oktober 2022 jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Dorfplatz Sarnen statt. Das Märtbeizli ist bis 13.00 Uhr geöffnet. Über das Programm sowie Spezialveranstaltungen und Gastregionen informiert jeweils das Wochenmarkt-Inserat im aktuell.





Demenz Betreuung Unterwalden: «Vergiss mein nicht»

Die Tagesbetreuung «Vergiss mein nicht» für Menschen mit Demenz wurde im Oktober 2021 eröffnet. Die zwei Pflegefachfrauen Margrit von Wyl und Beatrice Omlin bieten eine ambulante Betreuung an. Sie dient zur Entlastung von pflegenden Angehörigen und bietet gleichzeitig Menschen mit Demenz eine Alltagsstruktur. Der Standort liegt in Kägiswil und nimmt Interessierte aus allen Gemeinden in Ob- und Nidwalden auf.

Das Angebot: Tagesbetreuung von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr

In der Tagesstätte «Vergiss mein nicht» in Kägiswil sind Menschen mit Demenz herzlich willkommen. Sie haben dort die Möglichkeit, sich in familiärer Atmosphäre eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Sie können sich selbstständig in der Wohnung und im Garten bewegen. Die schöne, ruhige Natur sowie die kleine, überschaubare Struktur sorgen für einen erholsamen Aufenthalt der Gäste.

Die Tagesangebote unterstützen die Selbstständigkeit und das körperliche Wohlbefinden der an Demenz erkrankten Mitmenschen. Die geistige Leistungsfähigkeit und die manuellen Fertigkeiten werden gefördert. Mit gezielter Förderung der Gedächtnisleistung kann dem Krankheitsverlauf entgegengewirkt werden. Die pflegerische und betreuerische Versorgung wird durch qualifiziertes Personal gewährleistet.

Angehörige brauchen Ruhepausen für diese anforderungsreiche Aufgabe.

Die Alltagsstruktur gibt den Betroffenen in einer gemütlichen Atmosphäre Sicherheit und bietet einen anregenden Tagesablauf. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet dies eine wertvolle Entlastung. Die Hausarbeit, den Einkauf oder den Friseurbesuch können Angehörige in dieser Zeit in Ruhe und ohne schlechtes Gewissen erledigen, während sie die erkrankten Familienmitglie-



Von links: Margrit von Wyl, Geschäftsführerin und Beatrice Omlin, Stv.-Geschäftsführerin

der in der Tagespflege bestens versorgt wissen. So können Angehörige – unterstützt durch die Tagesbetreuung – weiterhin diese belastende Situation zu Hause meistern. Alle Beteiligten erhalten langfristig eine bessere Lebensqualität. Die Tagesbetreuung in Wohnortsnähe kann mit anderen ambulanten Diensten, wie zum Beispiel Spitex und Fahrdienst, ergänzt werden.

Der Tagesablauf

Die Gäste werden von zwei ausgebildeten Betreuenden begleitet. Nach einem Znüni werden Alltagsverrichtungen (z. B. Wäsche) erledigt. Dazu gehört ebenfalls das Miteinander-Kochen. Das gemeinsame Mittagessen ist ein zentraler Punkt im Tagesablauf.

Nach dem Mittagessen gibt es eine Ruhepause. Sofa und Sessel sowie ein Zimmer mit Bett laden zum Ausruhen ein. Je nach Bedürfnis der Gäste ist anschliessend Zeit für Spaziergänge, Gartenarbeit, Jassrunden, Spielen, schöpferisches Tun, Biographie- und Erinnerungsarbeit, Turnen, Musizieren, Singen, Tanzen usw. Alle Sinne werden in der Tagesbetreuung angeregt.

Die Bedürfnisse, Vorlieben und Fähigkeiten der demenzkranken Menschen stehen im Mittelpunkt. In Klein-

gruppen von maximal sechs Gästen wird individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Personen eingegangen.

Wer steht hinter dem Tageshaus?

Margrit von Wyl und Beatrice Omlin sind zwei diplomierte Pflegefachfrauen mit Zusatzausbildungen und jahrelanger Erfahrung im ambulanten und Langzeit-Pflegebereich. Bei der täglichen Arbeit haben sie immer wieder Situationen erlebt, in denen beispielsweise Pflegenden der einzige soziale Kontakt waren, weil die Angehörigen z. B. berufstätig waren. Auch erlebten sie, dass pflegende Angehörige keine Verschnaufpause mehr hatten und permanent gefordert waren. Diese Erfahrungen führten zur Idee der Tagesbetreuung.

Die Tagesbetreuung bietet demenzkranken Menschen die Möglichkeit, sich sinnvoll zu beschäftigen und gleichzeitig gute soziale Kontakte zu erleben. Das stärkt das Selbstvertrauen von Menschen mit Demenz und wirkt sich positiv auf ihre Stimmung aus. Zusätzlich erhalten Angehörige eine wertvolle Entlastung.

Demenz Betreuung Unterwalden

Telefon 079 559 69 07
 info@demenz-unterwalden.ch
 Kreuzstrasse 30, Kägiswil
 www.demenz-unterwalden.ch



Zusammen eine Rüeblitorte backen



Rüsten für das gemeinsame Mittagessen



Wieder einmal stricken



Gemeinsamer Fussmarsch



Miteinander Haushaltarbeiten verrichten



Krone  Sarnen
 Hotel Restaurant Events

mehr Infos
www.krone-sarnen.ch

Willkommen auf der Terrasse mit

FERIENFEELING

Schattenspendende Platanen – gemütliche Lounge –
 marktfrische, regionale Köstlichkeiten – feine Desserts –
 100 Schweizer Weine, täglich neun im Offenausschank

Geniessen Sie das Ferienfeeling auf unserer Terrasse!
 Die Krone – für einmal ohne (Dach)

HINZ+KUNZ

elektro

50 Jahre in Sarnen

Kägiswil-Sarnen

huwyler

041 666 30 70
www.elektro-huwyler.ch

Projektierung - Beratung - Installation



wallimann

Spenglerei • San. Installationen
 Flachbedachungen • Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

Müller Die Fachschreinerei

Pilatusstrasse 16
 6060 Sarnen
 Telefon 041 660 23 73
www.fachschreinerei.ch



Ludothek Sarnen: Tag der offenen Tür am 8. Juni 2022

Die Ludothek Sarnen freut sich, bekannt zu geben, dass sie am 8. Juni 2022 die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür einlädt. Am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 16.00 Uhr sind Gross und Klein eingeladen, die Ludothek Sarnen zu besuchen.

Bei trockener Witterung können auf dem Pausenplatz der Primarschule Sarnen diverse Fahrzeuge ausprobiert werden. Aber auch die Räumlichkeiten dürfen besichtigt und Brettspiele getestet werden. Die Ludothek freut sich, die Kinder und ihre Eltern, respektive Grosseltern, zu Kaffee und Kuchen einzuladen.

Warum haben wir uns für dieses Datum entschieden?

Die Schule Sarnen führt in dieser Woche die Aktion «Flimmerpause» durch, in welcher die Kinder auf TV und digitale Medien verzichten. Somit besteht die Möglichkeit bei der Ludothek spannende Spiele auszuleihen.

Das Team der Ludothek Sarnen freut sich sehr auf diesen Nachmittag und hofft auf viele Besuche.

Öffnungszeiten

• Während Schulwochen

Montag 14.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr

• Während Sommerferien

Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr

• Übrige Ferienwochen

Während den übrigen Ferienwochen bleibt die Ludothek geschlossen.

Standort

Die Ludothek befindet sich am Cherweg, in der alten Turnhalle im Untergeschoss, beim Seiteneingang vis-à-vis vom alten Schulhaus.

Ludothek Sarnen

sarnen@ludothek.ch

Telefon 079 340 50 12 (während den Öffnungszeiten)

Weitere Informationen

www.fzo.ch/ludotheken/sarnen/

Facebook oder Instagram: #ludotheksarnen



Das nächste Info Sarnen erscheint am 23. Juni 2022.

Öffnungszeiten über Auffahrt

Gemeindeverwaltung Sarnen und Zivilstandsamt Obwalden

Die Büros der Einwohnergemeinde Sarnen und des Zivilstandsamtes sind am Mittwoch, 25. Mai 2022, ab 16.00 Uhr, am Donnerstag, 26. Mai 2022 (Auffahrtstag) und am Freitag, 27. Mai 2022 geschlossen.

Ab Montag, 30. Mai 2022, 8.00 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.

Für dringende Todesfälle ist der Pikettdienst des Zivilstandsamtes Obwalden über die Bestatter erreichbar.

Öffnungszeiten am Pfingstmontag

Gemeindeverwaltung Sarnen und Zivilstandsamt Obwalden

Die Büros der Einwohnergemeinde Sarnen und des Zivilstandsamtes sind am Pfingstmontag, 6. Juni 2022 geschlossen.

Ab Dienstag, 7. Juni 2022, 8.00 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.

Das Zivilstandsamt Obwalden bietet **keinen** Pikettdienst an.

Öffnungszeiten über Fronleichnam

Gemeindeverwaltung Sarnen und Zivilstandsamt Obwalden

Die Büros der Einwohnergemeinde Sarnen und des Zivilstandsamtes sind am Mittwoch, 15. Juni 2022, ab 16.00 Uhr, am Donnerstag, 16. Juni 2022 (Fronleichnam) und am Freitag, 17. Juni 2022 geschlossen.

Ab Montag, 20. Juni 2022, 8.00 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.

Für dringende Todesfälle ist der Pikettdienst des Zivilstandsamtes Obwalden über die Bestatter erreichbar.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Alles Dunkel?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

www.luzern.143.ch



Tel  143

Die Dargebotene Hand

Zentralschweiz

Spendenkonto 60-18506-6

Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	07.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:	07.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Ich gebe Ihnen gerne die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen.

Die nächsten Sprechstunden sind geplant für:

- Donnerstag, 19. Mai 2022
- Donnerstag, 30. Juni 2022
- Donnerstag, 25. August 2022

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Sarnen (Erdgeschoss). Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

Altpapiersammlungen 2022

Die Altpapiersammlungen erfolgen durch die Schulen. Die Papiersammlungen finden wie folgt statt:

Ort	Datum	Kalenderwoche
Ortsteil Dorf	21.06.2022	KW 25
	24.10.2022	KW 43
Ortsteil Stalden	22.06.2022	KW 25
	26.10.2022	KW 43
Ortsteil Wilen	23.06.2022	KW 25
	17.10.2022	KW 42
Ortsteil Kägiswil	29.06.2022	KW 26
	19.10.2022	KW 42



Digitaler Dorfplatz Sarnen

Auf der Plattform **crossiety**, in der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus Sarnen», erhalten Sie laufend Neuigkeiten zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahl- und Abstimmungstagen
- Tagesaktualitäten
- Projekten der Gemeinde
- Papiersammlungen usw.

Die Informationen werden weiterhin auch auf der Webseite (www.sarnen.ch) unter der Rubrik «Aktuelles» publiziert.

Haben Sie sich schon registriert?

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes. Einfach den QR-Code scannen und die kostenlose App herunterladen:



Unter www.crossiety.ch/Sarnen finden Sie zudem ein kurzes Erklär-Video.



Als Familienbetrieb in der 4. Generation geführt, sind wir mit unserem starken Team bestehend aus über 30 Mitarbeitenden in den Bereichen Verlag, Grafik/Web, Offsetdruck, Digitaldruck und Veredelung tätig. Wir sind ein Unternehmen welches innovativ, vorausschauend und zukunftsorientiert in der Medienlandschaft tätig ist.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

KUNDENBERATER/-IN VERKAUF INNENDIENST 100 %

Ihr Aufgabengebiet

- Kundenberatung
- Kalkulation
- Auftragserfassung
- Einkauf von Material und Fremdarbeiten
- Projektleitung und Umsetzung
- Unterstützung der Leitung Kundenberatung

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem lebendigen KMU
- einen Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- ein familiäres Umfeld, angenehmes Arbeitsklima

Ihr Profil

- Grundausbildung im grafischen Gewerbe
- mehrere Jahre Praxiserfahrung im Verkauf Innendienst
- Erfahrung mit der Branchensoftware PrintPlus
- Weiterbildung (TGZ, GIB oder Skugra)
- Verhandlungssicherheit, verkäuferisches Flair, freundliches Auftreten
- hohes Qualitätsbewusstsein
- ausgeprägtes Zahlenflair, schnelle Auffassungs- und Umsetzungsgabe
- gute Organisationsfähigkeiten
- flexibel, leistungsbereit und belastbar
- offen für vielseitige Arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an: von Ah Druck AG, Tino Bucher, Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen, tbucher@vonahdruck.ch, Telefon 041 666 75 95, www.vonahdruck.ch.



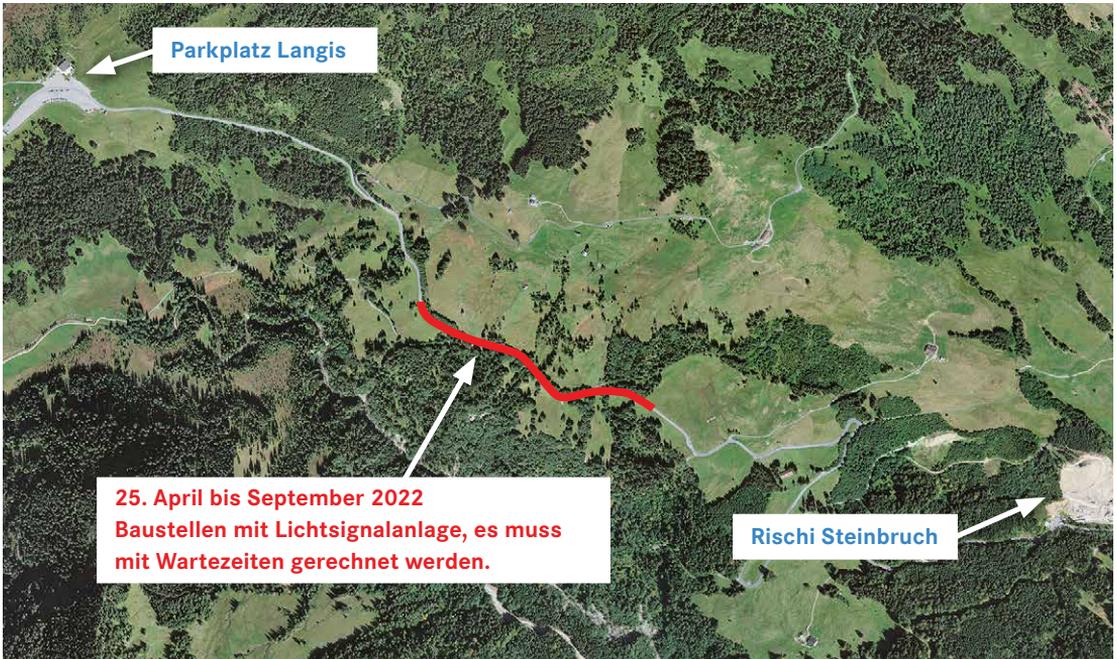
von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31 | 6060 Sarnen
T 041 666 75 95 | www.vonahdruck.ch

von Ah Druck

Bauarbeiten Glaubenbergstrasse

Bei der Glaubenbergstrasse werden immer wieder Rutschungen gemessen. Um ein weiteres Abrutschen der Strasse zu verhindern, werden dieses Jahr diverse Massnahmen ausgeführt. Deshalb finden zwischen dem Be-

reich «Grund» und «Schwandmettlen» verschiedene Bauarbeiten statt. Während der Bauphase, welche vom 25. April 2022 bis in den September 2022 hinein dauert, wird der Verkehr teilweise einspurig mit einer Lichtsignalanlage geführt. Während dieser Zeit muss mit Wartezeiten gerechnet werden.



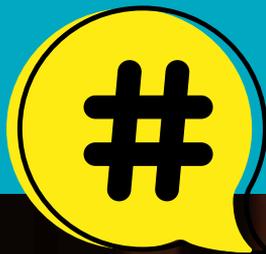


- Tankrevisionen
- Sanierungen
- Neuanlagen
- Tankraum-Auskleidungen
- Tankraum-Beschichtungen

Tel. 041 660 41 81 • Fax 041 660 41 14
tankrevisionen.burch@bluewin.ch • www.tankrevisionen-burch.ch



Tankrevisionen
BURCH
Sarnen
Stans
über Tanks wissen wir Bescheid!



ufpasse

**Ich habe die SMS nicht
genau gelesen.
Dann war mein Geld weg!**

Martina T., Opfer von Kartenmissbrauch



Es handelt sich um eine nachgestellte Situation, die so in der Praxis häufig vorkommt.

Ihre Polizei

www.card-security.ch



Kollegiumskirche
St. Martin, Sarnen



INNERSCHWEIZER HEIMATSCHUTZ IHS

Geführter Spaziergang vom Dorfplatz nach «Sarnen Nord»

Der Hauptort Sarnen steht vor grossen raumplanerischen Herausforderungen: Temporeduktion im Dorfkern, die Poststrasse als Flanierzone, die Gestaltung des Marktplatzes sowie die Weiterentwicklung des Industriegebietes «Sarnen-Nord» mit dem kantonalen Arbeitsschwerpunkt sind Veränderungen, die das Dorf prägen werden.

Zusammen mit Ivo Näpflin, zuständig für Bau/und Raumentwicklung der Gemeinde Sarnen, orientieren wir über den aktuellen Stand der Planungen.



Öffentliche Führung zur Entwicklung von Sarnen

Samstag, 21. Mai 2022, 10.00 bis 11.45 Uhr
Treffpunkt: Gemeindehaus, Brünigstrasse 160

Wussten Sie schon, dass...

- ... der Kantonsrat vor 100 Jahren in einer neuen schulhygienischen Verordnung bestimmte, dass die Schulzimmer nicht mehr durch die Schulkinder gereinigt werden durften und dass dadurch der Gemeinde Mehrkosten entstanden?
- ... im Jahr 1912 unter Artikel 161 ZGB folgendes zu lesen war: «Die Ehefrau erhält den Familiennamen und das Bürgerrecht des Ehemannes. Sie steht dem Manne mit Rat und Tat zur Seite und hat ihn in seiner Sorge für die Gemeinschaft nach Kräften zu unterstützen. Sie führt den Haushalt.»
- ... seit Oktober 2021 in Sarnen ein E-Auto von Mobility gemietet werden kann. Der Standort befindet sich bei der Elektroladestation des EWO auf dem Bahnhofparkplatz Sarnen (West).

Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Tobias und Olivia Stafflage, Giglenstrasse 34, 6060 Sarnen	Ersatzneubau Wohnhaus mit temporärer Baustellenzufahrt und Bauinstallationsplatz, Parzellen 4457, 326, 782 und 783, Giglenstrasse 34, 6060 Sarnen
Andi Burch, Seefurenweg 4, 6062 Wilen	Neubau Wohnhaus, Parzelle 4553, Schürstrasse 1, 6062 Wilen
Ruth und Hampi Lussi-Berwert, Dörflistrasse 30, 6056 Kägiswil	Neubau Gartenmauer und Erweiterung Balkon Obergeschoss, Parzelle 3371, Dörflistrasse 30, 6056 Kägiswil
Ursula Schmocker, Leonhardstrasse 34, 4051 Basel	Neubau Einfamilienhaus, Parzelle 4361, Stockenmatt 48, 6063 Stalden
Einwohnergemeinde Sarnen, Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen	Teilsanierung Schule und Aula Cher, Parzelle 3337, Brünigstrasse 162, 6060 Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen, Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen	Umbau Vorplatz Wasserreservoir Gersthalm, Parzelle 3702, Gersthalm, 6060 Ramersberg
Einwohnergemeinde Sarnen, Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen	Neubau Ausweichstelle Giglenstrasse (Projektänderung), Parzellen 795, 803 und 816, Giglenstrasse, 6062 Wilen
ITS Kanal Services AG, Kernserstrasse 3, 6056 Kägiswil	Erweiterung bestehende Halle der Aufbereitungsanlage, Parzelle 716, Kernserstrasse 3, 6056 Kägiswil
Gebrüder Anton und Paul Kiser, Brünigstrasse 166, 6060 Sarnen	Neubau Gartenhaus, Parzelle 298, Brünigstrasse 166, 6060 Sarnen
Toni und Sepp Frunz, Chappelenmatt 1, 6056 Kägiswil	Umbau Stall und Geländeangepassung mit Eigenaushub, Parzelle 515, Chappelenmatt 1, 6056 Kägiswil
André und Daniela Burch-Küchler, Hubelstrasse 7, 6063 Stalden	Installation Aufdach-Photovoltaikanlage, Parzelle 3119, Hubelstrasse 7, 6063 Stalden
Obermeier Immobilien AG, Seestrasse 91, 6052 Hergiswil	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe, Parzelle 2794, Dörflistrasse 40, 6056 Kägiswil
Küchler Invest & Partner, Mittelgasse 9, 6056 Kägiswil	Ersatzneubau Mehrfamilienhaus, Parzelle 2774, Mittelgasse 11, 6056 Kägiswil
Hans Kiser, Geren 2, 6063 Stalden	Montage Photovoltaikanlage, Parzelle 817, Geren, 6063 Stalden
Ivo Lutz, Militärstrasse 2, 6060 Sarnen	Neubau Sichtschutz, Parzelle 1846, Militärstrasse 2, 6060 Sarnen
Sika Manufacturing AG, Industriestrasse 26, 6060 Sarnen	Neuerstellung und Umgestaltung Parkplätze, Parzelle 2426, Industriestrasse 23, 6060 Sarnen
Guber Natursteine AG, Grüneckweg 3, 6055 Alpnach Dorf	Sicherungsmaßnahmen Chistenstrasse ausserhalb Abbauperimeter Guber Natursteine AG, Parzelle 2015, Chistenwald, 6056 Kägiswil
Einwohnergemeinde Sarnen, Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen	Neubau Waldkindergarten, Parzelle 755, Chalcheren, 6060 Sarnen
Jörg und Tamara Zumstein, Türlacherweg 31, 6060 Sarnen	An- und Umbau Stall mit Photovoltaikanlage, Parzelle 248, Türlacherweg, 6060 Sarnen
Paul Huser, Grotzi 1, 6056 Kägiswil	Ersatz und Vergrösserung Fenster, Neueindeckung Schopfdach, Parzelle 974, Grotzi 1, 6056 Kägiswil

Vereinfachtes Verfahren

Bauherr	Objekt
Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung, Am Schärme 1, 6060 Sarnen	Ersatz und Neuinstallation Stelen, Parzellen 273, 3549, Baurechts-Nr. 40007, Residenz am Schärme, 6060 Sarnen
Markus Schwab, Bodenstrasse 23, 6062 Wilen STWEG, Oberwilerstrasse 10, 6062 Wilen	Sanierung Abwasserleitungen, Parzellen 2690 und 2691, Bodenstrasse 23 und 25, 6062 Wilen Neubau Parkplatz mit Stützmauer, Parzelle 3659, Oberwilerstrasse 10, 6062 Wilen

Ihre Bauberater und Planer







Geri Wirz

6056 Kägiswil | Galileo-Strasse 2 | Tel. 041 661 23 23 | www.planteams.ch



IGEHA

Treuhand AG

Vreny Schädler-Jakober

*Marktstrasse 7a
6060 Sarnen
Telefon 041 666 70 00
www.igeha.ch*



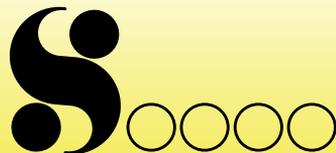
holzbautechnikburch****

Holz à la carte



Holzbautechnik Burch AG
 Brünigstrasse 88 • 6060 Sarnen • 041 666 76 86
 Moosmattstrasse 29 • 6005 Luzern • 041 310 48 03
burch@holzbautechnik.ch • holzbautechnik.ch

**15 Jahre
2007 – 2022**



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch



Umzüge	Transporte
Glaserei	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

Umzüge | Räumung Entsorgung | Einlagerung
Alles aus einer Hand – Wir können das!

www.gafner-kaegiswil.ch | Tel. 041 660 32 33

Sepp Wagner GmbH
Schwanderstrasse 10
6060 Sarnen
Tel. 041 660 68 60

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
6064 Kerns
Tel. 041 660 72 44

info@seppwagnergmbh.ch
www.seppwagnergmbh.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspenglerei Bedachungen Fassaden Photovoltaik Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!



WOLFISBERG METALLBAU

Sarnen · wolfisberg-metallbau.ch

VERGLASUNGEN

BALKONE

SCHAUFENSTER

GELÄNDER

**STARK IN
METALL
UND GLAS.**

Projektwoche Seifenkisten-Bau

60 Schülerinnen und Schüler in 20 Sarner Firmen bauen Seifenkisten für das «Seifächischtärennä» am O-iO 2022.

Bereits zum zweiten Mal bauten 60 Schülerinnen und Schüler zusammen mit 20 Sarner Firmen während der Projektwoche vom 11. bis 14. April 2022 zehn Seifenkisten. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei handwerkliche Berufe kennengelernt und Einblicke in lokale Firmen erhalten. Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse und 1. Integrierten Orientierungsschule (IOS) wurden von Mitarbeitenden der Schule Sarnen und der Jugendarbeit Sarnen begleitet und in den Betrieben von erfahrenen Berufsleuten betreut.

Am 1. und 2. Tag fanden die Holz- und Metallarbeiten in Sarner Handwerksfirmen statt. Die Fahrzeuge wurden am 3. Tag in verschiedenen Sarner Garagen zusammengebaut.



Die Schülerinnen und Schüler erhielten während dieser einzigartigen Projektwoche Einblicke in drei unterschiedliche Handwerksbetriebe und verschiedene Berufsfelder. Die Projektwoche war ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Elan und Motivation bei der Sache, Eltern stellten sich spontan für Transporte und die Begleitung einzelner Teams zur Verfügung und Firmen unterstützten das Projekt mit grossem Engagement. Eine gelungene Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Wirtschaft.

Wir hoffen, dass Sie am «Seifächischtärennä» vom 4. Juni 2022 am O-iO als Zuschauer dabei sein werden, um die technischen Wunderwerke zu bestaunen und die verschiedenen Rennteams anzufeuern.

Cornelia Slattner, Rektorin

Weitere Informationen

www.schule-sarnen.ch

www.schule-macht-handwerk.ch



Projektwoche mit dem Circus Balloni

Während einer Woche haben die Kinder der Schule Kägiswil mit Hilfe ihrer Lehrpersonen und unter Anleitung der Animatoren des Circus Balloni ein vielseitiges Programm einstudiert. Am Freitagabend wurde das Geübte im Zirkuszelt präsentiert.

Das erste Mal seit langem durfte die Projektwoche klassendurchmischte durchgeführt werden. Die sieben Zirkusgruppen setzten sich aus Jungen und Mädchen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammen. Die Kinder konnten bereits vor der Projektwoche angeben, ob sie gerne in die Gruppe Tiere, Clown/Slapstick, Fakir, Schwarzlicht, Akrobatik/Pyramiden, Zauberei, Trapez oder Medien wollten.

Durchgeführt wurde diese Projektwoche unter der Leitung zweier Zirkuspädagogen des Circus Balloni. Sie bieten unter anderem Zirkus-Animationen an Schulen in Form einer einwöchigen Projektwoche an.

Jeden Morgen trafen sich alle für einen gemeinsamen Einstieg im Zirkuszelt. Anschliessend begaben sie sich

in ihre jeweilige Gruppe. Von Montag bis Donnerstag wurde der Auftritt einstudiert. Zu Beginn durften die Kinder viel ausprobieren und in der Mitte der Woche legten die Gruppen ein bis zwei Nummern fest. Danach wurde fleissig geübt. Am Freitagabend öffnete der Zirkus zweimal dem zahlreichen Publikum die Manege und die Artistinnen und Artisten traten während rund einer Stunde ins «Rampaliächt».

Hier ein paar Statements der Kinder zur Zirkuswoche

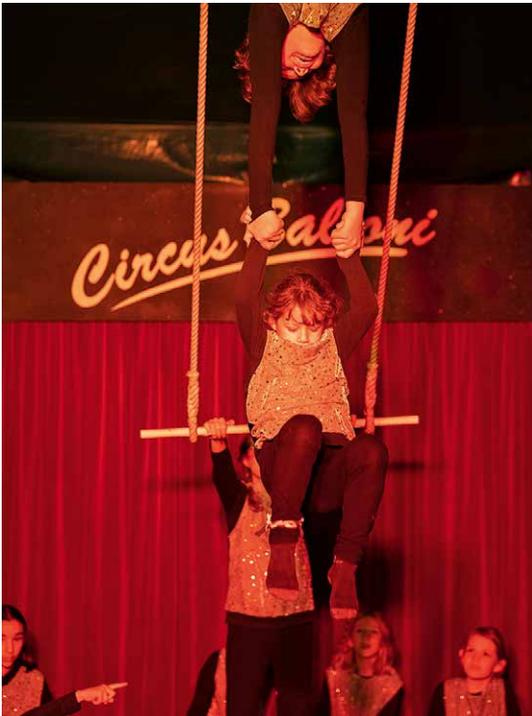
- Wir mutigen Trapezkünstler machten wagemutige und gefährliche Kunststücke in luftiger Höhe.
- Jeden Tag gab es einen neuen Zaubertrick und dann trainierten wir jeden Tag bis zum Auftritt.
- Ich war im Zirkus bei den Fakiren. Wir standen auf das Nagelbrett und auf die Scherben.
- Die Hasenclownnummer war schon als zweites dran. Die Leute haben viel gelacht
- Ich war die Dompteurin der Pferde. Wir hatten auch Tiger in der Tiergruppe.
- Meine Aufgabe im Zirkuszelt war auch sehr cool, denn ich habe die Musik abgespielt.



- Ich war in der Gruppe «Pantomime und Schwarzlicht». Es war toll, dass alles geleuchtet hat.
- Das Publikum war bei der ersten und zweiten Auf-führung sehr begeistert.
- Am liebsten würde ich immer Zirkus haben. Schade, dass es schon vorbei ist und auch kein Zelt mehr da ist.
- Das Projekt Zirkus war das beste Projekt der Welt.

Die Projektwoche der Schule Kägiswil war für alle Be-teiligten eine schöne Erfahrung. Besonders wertvoll war, dass Gross und Klein gemeinsam an einem Ziel arbeiten durften. Die Woche war ein voller Erfolg und wird allen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Lea Pini, Klassenlehrerin MS I, Kägiswil



ELEKTRO **EXPERT**

Elektrokontrollen

elektroexpert.ch

Lindenstrasse 9
6060 Sarnen
041 660 18 22



Sales Furrer | Abteilungsleiter Elektrokontrollen

Büntenchäller

Der Getränkeabholma



*SIE HABEN DIE FEIER.
WIR DAS FESTMOBILIAR.*

Getränke | Festmobiliar | buenten-chaeller.ch
Sie bezahlen nur den effektiven Verbrauch.

Energienachschub am Pausenkiosk der IOS

Der Pausenkiosk der IOS ist von Montag bis Freitag in der grossen Pause am Morgen offen. Der Verkauf wird jeweils von drei Schülerinnen und Schülern der IOS übernommen.

Der Pausenkiosk befindet sich beim Hintereingang des Schulhauses Konvikt und ist in der grossen Pause von 9.45 bis 10.15 Uhr geöffnet. Der Verkauf wird abwechselnd von einer Klasse der 1. oder 2. IOS organisiert. Zu essen gibt es verschiedene Sandwiches, Mutschli, Knäckebrot, Müesliriegel, Maiswaffeln und manchmal Schokolade.

Die Pausenkioskverantwortliche, Andrea Imhof, bereitet am Morgen von 8.15 bis 8.45 Uhr mit den verantwortlichen Schülerinnen und Schülern die Sandwiches für den Verkauf vor. An manchen Tagen gibt es Spezialaktionen, die vom Klassenrat organisiert werden. An diesen Tagen gibt es zur Abwechslung Kuchen, Muffins, Popcorn und Sirup. Damit kein unnötiger Foodwaste entsteht, wird übriggebliebenes eingepackt, im

Kühlschrank gelagert und am nächsten Tag verkauft. Neben dem Vorbereiten und Verkaufen wird auch eine detaillierte Abrechnung gemacht. Die Einnahmen des Pausenkiosks gehen vollumfänglich in die Klassenkassen und dienen der Finanzierung der Schulverlegung.

Roustan Collins Rosairo, Schüler der 1. IOS



Ausstellung «Unsere Geschichten»

Ein Delfin-Abenteuer auf hoher See, eine abenteuerliche Suche nach einem geheimnisvollen Kristall oder ein Krimi im Zirkuszelt. Im Rahmen eines Unterrichtsentwicklungsprojekts haben sich die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe I in Sarnen Dorf mit dem Thema «Geschichten erfinden» auseinandergesetzt. Am Mittwochmorgen, 1. Juni 2022 werden die Arbeiten im Rahmen unserer Projektwoche in einer Ausstellung im Schulhaus 3 präsentiert.

Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 haben sich die Lehrpersonen der MSI in einem Unterrichtsentwicklungsprojekt intensiv damit auseinandergesetzt, wie Lernbarrieren im Unterricht reduziert werden können. Das Ziel war, möglichst optimale Lernprozesse für alle Schülerinnen und Schüler ermöglichen zu können. Als

Umsetzung für den Unterricht entwickelten die Lehrpersonen eine Unterrichtseinheit zum Thema «Geschichten erfinden».

Um die Motivation zu wecken und aufrecht zu erhalten, wurden Playmobil-Figuren eingesetzt. In zwei «Geschichten-Zimmern» konnten die Schülerinnen und Schüler mit den Figuren Geschichten erfinden und diese einander vorspielen.

Parallel wurde in den Klassen besprochen, wie man eine spannende Geschichte aufbauen kann. Zuerst wurden Hauptfiguren und die Handlungsorte beschrieben. Anschliessend überlegten sich die Schülerinnen und Schüler, auf welche Probleme und Herausforderungen ihre Figuren in der Geschichte stossen und wie sie diese bewältigen können. Die Elemente einer Ge-

schichte wurden zur Unterstützung mit Symbolen dargestellt. Diese dienten auch dazu, den Spannungsbogen einer Geschichte aufzeigen zu können. Allgemein wurde darauf geachtet, dass die Informationen auf verschiedenen Sinnesebenen verfügbar waren: Schriftlich, sprachlich und in Form von Bildern und Piktogrammen. So wurden Lernbarrieren im Bereich Sprache und Schrift reduziert.

Zuletzt ging es darum, die Geschichten der Kinder festzuhalten. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler eine Form wählen, die ihnen am besten entsprach. Wer nicht gerne schreibt hatte die Möglichkeit, die Geschichte aufzunehmen, eine Bildergeschichte zu er-

stellen oder mit Fotos eine PowerPoint-Präsentation zu kreieren. Auch hier war das Ziel, die Kinder bei der Präsentation ihrer Geschichte möglichst wenig einzuschränken. So entstand eine grosse Vielfalt, bestehend aus Tonaufnahmen und Stop-Motion-Videos sowie auch Geschichten, die klassisch von Hand oder am Computer geschrieben und mit Bildern illustriert wurden.

Neugierig, welche Geschichten die Schülerinnen und Schüler erfunden haben? Die Ausstellung im Schulhaus 3 findet am Mittwochmorgen, 1. Juni 2022 statt.

Lehrpersonen MS I, Sarnen Dorf



Playmobil-Figuren als Inspiration, um eigene Geschichten zu erfinden



Festhalten der Geschichten in verschiedenen Formen, z. B. als PowerPoint-Präsentation



Mit Begleitung der Lehrpersonen entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre Geschichten



Eine Geschichte mit Bildern ergänzt

Interview mit Rangerin Silva Lanfranchi

Am diesjährigen Schneetag gingen die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe I im Naturschutzgebiet Glaubenberg auf einen spannenden Rundgang mit Rangerin Silva Lanfranchi. Dabei haben die Kinder interessante Informationen über das grösste Hochmoorgebiet der Schweiz erfahren. Mattia und Henry aus der Mittelstufe I c haben mit Silva Lanfranchi ein Interview geführt.

Wollten Sie schon als Kind Rangerin werden?



Silva Lanfranchi

Als Kind wollte ich Pöstlerin werden. Aber meine Eltern sind in Graubünden Bio-Bergbauern. Darum habe ich sehr gerne mit den Tieren in der Natur und in den Bergen gearbeitet. Der Beruf Rangerin ist in der Schweiz nicht so bekannt wie in Amerika oder Afrika. Darum können sich das viele gar nicht als Job vorstellen. Während meinem Geografie-Studium habe ich gemerkt, dass ich das machen möchte. Ich hatte Glück und fand diese Stelle.

Was sind die anstrengendsten Aktivitäten in Ihrem Beruf?

Mit Leuten zu sprechen, die kein Verständnis zeigen. Zum Beispiel wenn sie ihren Hund frei herumrennen lassen, obwohl das in einer Naturschutzzone nicht erlaubt ist. Oder wenn Besucher Abfall liegen lassen. Es ist schwierig mit Leuten, die nicht begreifen, dass man zur Natur Sorge tragen muss, wenn man sie auch geniessen möchte.

Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf?

Wie abwechslungsreich er ist. Das Gelände ist riesig und reicht von der Lütholdsmatt bis zum Glaubenbergpass. Das sind mehr Quadratkilometer als der ganze Vierwaldstättersee. Da hat es so viele Berge, so viele verschiedene Wälder, so viele Tiere und auch so viele Leute, die man antreffen kann wie Älpler, Wanderer und Schulklassen wie ihr. Zu jeder Jahreszeit habe ich andere Arbeiten zu erledigen. Es wird mir nie langweilig.

Wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Ich bin mit meiner Familie 2018 nach Sarnen gezogen. Zufälligerweise hat das Amt für Wald und Landschaft 1,5 Jahre später die Ranger-Stelle ausgeschrieben. Es ist vorerst eine Pilotphase für vier Jahre.

Mein Vorteil war, dass ich es seit meiner Kindheit gewöhnt bin, in den Bergen unterwegs zu sein und ich das Langis schon gut gekannt habe. Ich habe auch schon als Security gearbeitet. Ich weiss darum, wie man vor andere Personen stehen muss. Da darf man nicht scheu sein, wenn man den Leuten sagen muss, was sie dürfen und was nicht.

Was für eine Ausbildung braucht man, um Rangerin zu werden?

Man kann in Lyss am Bildungszentrum Wald eine Ranger-Ausbildung machen. Mein Weg führte über das Master-Studium Geografie in Basel. Dort habe ich mich besonders für die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit interessiert. Vieles was ich dort gelernt habe, kann ich heute bei meiner Arbeit anwenden.

Ist Ihr Beruf gefährlich wegen den wilden Tieren?

Wir haben nicht so gefährliche Tiere. In der Schweiz könnten Wölfe gefährlich sein, wenn sie als Rudel kommen. Oder Wildschweine. Aber die haben wir hier nicht. Und wenn ein Wolf kommt, dann ist er allein unterwegs. Gefährlicher ist, dass ich immer allein unterwegs bin. Aber in besonders heiklen Situationen teile ich per Handy meinen Standort mit meiner Chefin. Sie sieht, wenn ich mich eine halbe Stunde lang nicht mehr bewegt habe. Dann ruft sie mich an oder sieht, wo ich bin. Vor etwa 1,5 Jahren war ich Richtung Seewenegg unterwegs und der Grat war vereist. Da bin ich ausgerutscht. Ich konnte mich an einer Föhre halten und wieder hochziehen. Man muss sehr aufmerksam sein, wenn man alleine unterwegs ist.

Wie sind Sie darauf gekommen, mit der Schule zusammen zu arbeiten?

Das war für mich schon immer sehr wichtig. Ihr Kinder seid noch jung. Da ist es viel einfacher euch zu zeigen, was wertvoll ist und worauf man aufpassen soll. Leu-

ten, die schon seit zehn oder mehr Jahren hierherkommen und gewisse Gewohnheiten haben, ist es viel schwieriger zu vermitteln, was man in der Naturschutzzone machen darf und was nicht. Und ihr geht nach Hause und sprecht mit euren Familien darüber, was ihr erlebt und Neues gelernt habt.

Wie gefällt Ihnen die Zusammenarbeit mit der Schule?

Ich finde es sehr spannend. Die Gehirne von Kindern und Jugendlichen funktionieren noch ein bisschen anders. Manchmal kommen Fragen, bei denen ich so viel überlegen muss. Und das finde ich sehr cool, weil ihr anders denkt und nicht so klassische Fragen stellt. Und euer grosses Interesse.

Was war Ihr spannendstes Erlebnis im Langis?

Beim Wandern ist mir eine Auerhenne begegnet. Ich hatte noch nie eine gesehen. Sie war auf dem Weg und flog davon. Allgemein ist es schön, wenn ich zum Beispiel Bäume sehe und weiss, da wohnt ein Dreizehen-

specht und ein paar Minuten später höre ich ihn. Das ist, wie wenn man durch ein Dorf läuft und sagen kann: In diesem Haus mit diesen Möbeln lebt sicher so ein Typ Mensch und dann sieht man genau so eine Person. Diesen Instinkt zu entwickeln, ist etwas vom Spannendsten an meinem Job.

Was war Ihr lustigstes Erlebnis im Langis?

Beim Wandern sprang ca. ein Meter vor mir ein Reh aus dem Wald und über den Weg. Ich habe mich sehr erschrocken. Ein Reh ist nur selten allein unterwegs. Da stand ein anderes Reh am Waldrand und schaute mich an. Ich war so erschrocken, dass ich einfach mit ihm geredet habe: Willst du zuerst gehen... Oder soll ich zuerst laufen? Hinter mir waren noch Leute, die gehört haben, wie ich mit dem Reh geredet habe. Da fühlte ich mich einen Moment schon etwas blöde. Aber es war sehr lustig.

Henry und Mattia, Schüler der Mittelstufe 1c, Sarnen Dorf



Rundgang in der Moorlandschaft



Streicher
Weekend
Musikschulen Obwalden

Rückblick auf das Streicherweekend 2022

Vom 25. März abends bis am 27. März 2022 fand das diesjährige Streicherweekend statt. Viele Streicherinnen und Streicher aus ganz Obwalden musizierten bei dieser Gelegenheit zusammen in fröhlicher und konzentrierter Atmosphäre. Dieses Jahr endete es nicht nur mit einem, sondern gleich zwei Konzerten. Es waren auch keine normalen Konzerte, denn wir spielten zu der Geschichte Der grösste Schatz der Welt von Andrea Schütze, die Stefanie Diller lebhaft erzählte.

Wir trafen uns am Freitagabend, um das erste Mal die Stücke zusammen zu spielen und einige organisatorische Fragen zu klären. Die Vorfreude auf das Weekend war gross und die Stimmung dementsprechend heiter. Diese erste Probe tönnte schon erstaunlich gut. Obwohl es natürlich auch Stellen gab, an denen wir noch arbeiten mussten.

Am Samstagmorgen trafen wir uns wieder in der Musikschule Sarnen und starteten dann richtig mit dem Proben. Erst in Registerproben und anschliessend in Tuttiproben. Zwischendurch gab es ein leckeres Znüni. Das Mittagessen assen wir im Schärme. Am Nachmittag hörten wir schon deutliche Unterschiede zum Freitagabend. Nach den Proben kehrten wir zufrieden, aber auch müde nach Hause. Einige übten sogar noch schwierige Stellen zuhause, denn am Sonntag war schon das erste Konzert.

Am Sonntagmorgen übten wir noch einmal alle Stücke, bevor es zum Pizaessen ins Aiola ging. In der Pause danach vertrieben wir uns die Zeit auf dem Spielplatz oder gemütlich auf einer Bank in der Sonne. Am Nachmittag stieg die Nervosität an. Kurze Zeit nach der Generalprobe trudelten schon die ersten Gäste ein. Das

Gefühl, dann auf der Bühne zu stehen, war aufregend aber gleichzeitig auch wunderschön. Stefanie Diller erzählte die Geschichte packend und regte das Publikum an, zu tanzen und zu singen. Das machte das ganze Konzert sehr lebhaft.

Nach dem Konzert gab es noch einen Apéro. Aber das Weekend war noch nicht abgeschlossen, denn am Mittwoch hatten wir ein zweites Konzert in Alpnach. Auch das Konzert in Alpnach war fantastisch. Es kamen viele Kinder, die das Konzert mit der Geschichte aufgeregt miterlebten.

Das Weekend war sehr schön und bereichernd. Das Musizieren hat uns viel Spass gemacht, obwohl das Proben teilweise anstrengend war. Ich glaube ich spreche für alle, wenn ich sage, dass ich mich schon sehr auf das nächste Weekend freue. Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

Anna Lena Janach

JUBILÄUMSANLASS JUNI

11.6. Schlussakt *Weltklasse Akrobatik mit live Musik*

Dorfplatz Sarnen
ab 17.00 Uhr, nach Ansage

TÖÖNT
GUT

MUSIKSCHULE
SARNEN

MUSIKSCHULE
SARNEN

TÖÖNT
GUT



JETZT ANMELDEN!

BIS 31. MAI

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag



Güterstrasse 3, CH-6060 Sarnen
Tel. 041 660 34 77
info@bping.ch, www.bping.ch

**Defekte Kittfugen bei Bädern,
Duschen, Küchen, WC etc.**

Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff



Fugentechnik VSD

Postfach
6056 Kägiswil

Tel. 041 660 69 35
Fax 041 661 09 35



Röthlin

Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle
Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

**Sorgentelefon
für Kinder**

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft



sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89

Ihr kompetenter Partner
seit 1960!



CES Bauingenieur AG
Waser + Roos
Güterstrasse 3
6060 Sarnen



www.cesag.ch



IT RUNS.

Ihr Informatik Partner

Netzwerk | Server | Virtualisierung
Microsoft/Office 365 | Webdesign

IFY Informatik GmbH

Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch

ELEKTRO FURRER

- 💡 **Elektroinstallationen**
- 💡 **Elektrokontrollen**
- 📺 **Multimedia & Telematik**
- 🏠 **Smart Home**
- 💻 **Informatik**
- ⚡ **PV, ZEV & E-Mobilität**

Lindenstrasse 9
6060 Sarnen

041 662 00 70
elektrofurrer.ch

FEUER + PLATTEN

KERAMIKDESIGN



FEUER + PLATTEN AG

Sarnen · Stans · Luzern
Tel. 041 660 45 22
www.dilliersarnen.ch



**PORTMANN
GARTEN**

Den GARTEN betritt man nicht mit den
Füssen, man begeht ihn mit dem Herzen.
HABEN SIE EINE VISION? Wir lassen sie erblühen.

PORTMANN GARTEN AG | www.portmann-garten.ch

Erstkommunion – ein Festtag in den Pfarreien

Sarnen und Wilen

Aus Sarnen und Wilen durften 35 Kinder am 23. und 24. April 2022 zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot



Samstag, 23. April 2022 (Foto: Kurt Rohrer)

begegnen. «Jesus – du schänksch yys Geborgäheit» ist das Thema, welches die Kinder und Familien durch die Vorbereitungszeit und am Festtag begleitet hat.



Sonntag, 24. April 2022 (Foto: Kurt Rohrer)

Kägiswil

Sieben Erstkommunionkinder von Kägiswil feierten ihr grosses Fest der Erstkommunion zusammen mit Michaela Michel (Religionspädagogin), Willi Gasser (Priester) und Gabriela Lischer (Pfarreileitung).



Sonntag, 10. April 2022 (Foto: Shania Lüthold)

Schwendi

Im feierlichen Rahmen feierten zwölf Kinder in der Schwendi ihre Erstkommunion unter dem Motto «Geborgen in deiner Hand» mit Pfarrer Joseph Brunner und Katechetin Rita Imfeld-Wicki.



Sonntag, 24. April 2022 (Foto: Katja Imfeld)



Seelsorgeraum
Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Miteinander - beGEISTert - vorwärts

Drei Pfarreien spannen zusammen und feiern
den Neubeginn!

Samstag, 11. Juni 2022

Kulinarisch-kulturell-spirituelle Ein-Wanderung

*Sternwanderung durch das Gebiet der drei Pfarreien mit
kulinarischen Intermezzi, kulturellen und spirituellen
Begleiterscheinungen.*

Sonntag, 12. Juni 2022 10.00 Uhr

Errichtungsfeier

*Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche Sarnen mit offizieller
Einsetzung in die Leitungsfunktionen, vielfältiger Chor- und
Orchester-Musik und reichhaltigem Apéro.*

Chumm au - mäld dich aa!

pfarramt.sarnen@kg-sarnen.ch, 041 662 40 20

Mehr Informationen www.pfarrei-sarnen.ch



Programm

Sa 11.06.22 **Sternwanderung** *Drei Startpunkte – ein Ziel*

Weg von Kägiswil (2 ½ Std)

Start: **08.15 Uhr ab Kägiswil Dorfplatz**
 oder Mitwanderung ca. 11.00 Uhr ab Ramersberg Kapelle
 Weg: Oberloh – Ober-Las – Hinter Schwarzenberg – Zimmertal –
 Kapelle Ramersberg – Müligraben – Breitholz – Kirchhofen
 Arena

Weg um Sarnen (2 Std)

Start: **08.30 Uhr ab Sarnen Dorfplatz**
 Weg: Bitzighofen – Sarner Aa – Kernmatt – Kernsergrotte –
 Türlacher – Melchaa – Seefeldpark – Kirchhofen Arena

Weg von Stalden (1 ½ Std)

Start: **09.00 Uhr ab Stalden Kirchplatz**
 oder Mitwanderung ca. 10.40 Uhr ab Wilen Kapelle
 Weg: Giglen – Summerweid – Wilerbad – Kapelle Wilen –
 Rugglerli – Rädershatten – Lengacher – Kirchhofen Arena

Anmeldung bis Mittwoch 8. Juni, 17.30 Uhr
 Pfarreisekretariat Sarnen, 041 662 40 20

Infos: Durchführung bei jedem Wetter ausser Sturm.
 Wetterfestes Wandertenne empfohlen; Apéro unterwegs
 und Mittagsverpflegung vom Grill in der Arena
 Kirchhofen, offeriert von der Kirchgemeinde Sarnen.

Jahresversammlung der Korporation Schwendi

Am 29. April 2022 begrüßte die Präsidentin Vreny Schädler-Jakober 77 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger zur Jahresversammlung 2022. Der Gewinn der Korporation liegt für das Rechnungsjahr 2021 bei CHF 28'000.–. Als neues Mitglied in die Alpenkommission wurde Stefan Kathriner, Rütimos, gewählt.

Mit dem Spruch «Monde und Jahre vergehen und sind für immer vergangen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch» wies die Präsidentin zum Beginn der Versammlung darauf hin, dass die schönen Momente bewusst aufgenommen und im Gedächtnis behalten werden sollten.

Der Cashflow der Korporation lag im 2021 mit CHF 512'066.– um CHF 3'000.– über dem Vorjährigen. Nach den Abschreibungen, Rückstellungen und dem Gewinn von CHF 28'000.– liegt das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 bei CHF 6'652'000.–.

Im abgelaufenen Jahr sind 15 neue Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger zum Kreis der Teilberechtigten gestossen. Elf Personen sind weggezogen oder verstorben. Per 15. März 2022 sind in der Schwendi 396 Personen teilberechtigigt.

Wahlen

Als Präsidentin für ein weiteres Jahr wurde Vreny Schädler-Jakober von der Versammlung einstimmig und mit Applaus bestätigt. Das Amt des Vizepräsidenten ging wieder für ein Jahr an Hans Britschgi. Da das Alpenkommissionsmitglied Gregor Burch-Küchler leider im letzten Herbst verstorben ist, musste eine Nachfolge gesucht werden. Der vom Korporationsrat und Kommissionspräsidenten Hansueli Müller präsentierte Kandidat Stefan Kathriner, Rütimos, Stalden, Jahrgang 1987, wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Kredit für bauliche Massnahmen CHF 750'000.–

Der Bauchef Patrick Jakober präsentierte das Projekt, welches im Mehrfamilienhaus Badallmend 3 in Wilen

geplant ist. Dringend nötig sind die Dachsanierung, der Ersatz der Heizung (Luft-Wasser-Wärmepumpe) und der Balkongeländer. Als Wert vermehrende Massnahmen, die bei dieser Gelegenheit im Rahmen des Gesamtprojekts kostengünstiger ausgeführt werden können, sind der Aufbau einer Photovoltaikanlage und die Erweiterung der Balkone vorgesehen. In den nächsten paar Jahren sollen auch bei den anderen zwei identischen Mehrfamilienhäusern in der Badallmend die gleichen Massnahmen ausgeführt werden.

Ein Versammlungsteilnehmer wollte wissen, ob es nicht möglich sei, in der Badallmend mit Holz aus eigenen Wäldern Wärmeenergie zu produzieren. Dies war natürlich anfänglich auch die Absicht des Korporationsrates. Umfangreiche Abklärungen und Machbarkeitsstudien zu je einem grösseren und einem kleineren Wärmeverbund im Gebiet Badallmend ergaben leider keinen marktfähigen Energiepreis. Als Alternative entschied sich der Korporationsrat für die Kombination Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage.

Die Versammlung genehmigte den Kredit mit vier Enthaltungen.



Visualisierung der baulichen Massnahmen: Mehrfamilienhaus Badallmend 3, Wilen

Abrechnungen Aufbau Dachlukarne Eyhuis 2, Stalden und Viehunterführung Rischì

Im Mehrfamilienhaus Eyhuis 2, Stalden wurde im vergangenen Jahr zur Vergrößerung des Badezimmers eine Dachlukarne aufgebaut. Der Kredit von CHF 60'000.- wurde um CHF 17'000.- unterschritten.

Als Alternative zu den unterhaltsintensiven Weiderosten und zur Steigerung der Verkehrssicherheit erfolgte im vergangenen Herbst in der Alp Rischì der Einbau einer Viehunterführung. Die Gesamtkosten kamen auf CHF 191'544.- zu stehen. Der Kredit von CHF 185'000.- wurde wegen Kostensteigerungen beim Rohmaterial um CHF 6'544.- überschritten, jedoch durfte die Korporation namhafte Beiträge von verschiedenen Institutionen verbuchen.

Information z'Rössli – iisi Beiz

Das Restaurant ist im Moment leider geschlossen. Seit Januar laufen die Bemühungen in der Suche nach einer

neuen Pächterschaft. Bisher ist man noch nicht fündig geworden. Das grosse Problem sei im Moment die völlig ausgetrocknete Personalsituation, heisst es von den Interessenten. Die Innenräume und auch die Gartenwirtschaft sind einladend und heimelig gestaltet und mit der gut ausgerüsteten Küche und dem grossen säulenlosen Saal sind attraktive Anlässe gut zu bewältigen.

Auch ohne Wirt im Rössli fand die Korporationsversammlung 2022 mit Käseschnitten, Raclette und Kaffee vom Chessi einen geselligen und gemütlichen Ausklang.

Walter Abächerli



Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch



PK BAU AG GISWIL

www.pkbau.ch

PK Bau AG Schüpfheim

PK Bau AG Erstfeld

PK Bau AG Stansstad

Jahresversammlung der Korporation Kägiswil

Der Korporationsrat Kägiswil blickt auf ein intensives und interessantes Jahr 2021 zurück und nach zwei Jahren konnte die Jahresversammlung wieder in einem normalen Rahmen ohne besondere Schutzmassnahmen abgehalten werden.

54 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger trafen sich am 25. April 2022 im Restaurant Neuer Adler in Kägiswil zur Jahresversammlung. Auf der Traktandenliste standen die Ersatzwahl eines Ratsmitglieds und eines Kommissionsmitglieds und die Genehmigung einer Statutenänderung.

Mit dem Spatenstich am 19. Juli 2021 begann der Anbau Speichererweiterung Wärmeverbund. Die Termine für den Bau konnten ohne jegliche Verzögerungen eingehalten werden. Der bewilligte Kredit wurde um gut CHF 20'000.- unterschritten.

Die Korporation Kägiswil schloss die Jahresrechnung 2021 mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 70'460.11 ab.

Die Statutenänderung Art. 8 bzgl. Abstammung 2. Generation wurde von der Versammlung genehmigt.

Wahlen, Verabschiedungen und Ehrungen

Die Versammlung wählte Hanspeter Lussi als Präsident und Samantha Zurmühle-Kauer als Vizepräsidentin einstimmig für ein weiteres Amtsjahr.

Ebenfalls einstimmig gewählt wurden Benjamin Burach als Mitglied in den Korporationsrat und Manuel Kuchler als Mitglied in die Kulturlandkommission. Herzliche Gratulation!

Mit grossem Dank für ihren Einsatz über acht Jahre verabschiedete der Rat und die Versammlung Jeannette von Wyl-Briner, Vizepräsidentin, Liegenschaftsverwalterin und Korporationsschreiberin. Mit grossem Dank für 16 Jahre Einsatz in der Kulturlandkommission verabschiedete der Rat und die Versammlung Niklaus Kuchler-Ettlin.



Von links: Wendi Kiser, Res Berchtold

An der Versammlung konnte Wendi Kiser, Förster, zum 40-jährigen Jubiläum geehrt werden. In den 40 Jahren arbeitete er immer wieder im Kägiswiler Wald. Herzliche Gratulation und vielen Dank für deinen Einsatz!

Zum Schluss bedankte sich der Präsident Hanspeter Lussi bei allen, die gutes für die Korporation tun, und bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen in den Korporationsrat.

Marie-Theres Wallimann

Alimentenfachstelle 041 666 35 16
Alzheimer OW/NW (kostenlose Beratung/Information)
 alz.ow-nw@bluewin.ch 041 661 24 42

Augenarzt Obwalden:
PD Dr. med. Gregor Jaggi
 info@augenarzt-obwalden.ch 041 661 20 20

Augenarzt Sarnen:
Dr. med. Viviane Weber-Várszegi
 info@augenarzt-sarnen.ch 041 661 04 04

Beauftragter für Unfallverhütung 041 666 35 01

Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen
 esther.limacher@sarnen.ow.ch 041 666 35 99

Berufs- und Weiterbildungsberatung
 berufsberatung@ow.ch 041 666 63 44

elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung
 der Kantone OW/NW/LU 041 210 10 87

Gesprächsgruppe für Frauen mit Brustkrebs OW/NW/UR
 Gruppentreffen: jeweils am letzten 079 330 80 51
 Mittwoch des Monats im kath. Pfarreiheim, Stans

Jugend-, Familien- und Suchtberatung
 jugendberatung@ow.ch
 suchtberatung@ow.ch 041 666 62 56

Kantonspolizei Obwalden 041 666 65 00

Kantonsspital Obwalden 041 666 44 22

**KESB, Kindes- und
 Erwachsenenschutzbehörde** 041 666 61 26

KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen
 mail@kits-sarnen.ch 041 660 11 94

Kontaktstelle Arbeit OW/NW
 info@kontaktstellearbeit-ownw.ch 041 631 00 99

Verein Kinderbetreuung Obwalden
Tagesfamilienvermittlung:
 tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 20 30

Kinderkrippe:
 chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 21 23

Mütter-/Väterberatung Anm. unter 041 662 90 99

Opferhilfe
 sozialamt@ow.ch 041 666 63 35

Palliative Komplementär OW
 info@palliativekomplementaer-ow.ch 041 661 16 07

Pro Infirmis LU/OW/NW
 Organisation für Menschen mit Behinderung
 Sozialberatung und Dienstleistungen 058 775 12 12

**Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und
 Dienstleistung** Geschäftsstelle: 041 666 25 45
 Sozialberatung: 041 666 25 40

Residenz Am Schärme, Sarnen
 Treffpunkt - Wohnen - Pflege - Entlastung
 info@schaerme.ch 041 666 10 01

Römisch-kath. Pfarramt Sarnen 041 662 40 20

Römisch-kath. Pfarramt Schwendi 041 660 15 80

Römisch-kath. Pfarramt Kägiswil 041 660 15 81

Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden 041 660 18 34

Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden
 Entlastungsdienst für betreuende und
 pflegende Angehörige 041 500 10 80

SRK Notruf-System 041 500 10 80

Fahrdienst/Rollstuhllauto-Fahrdienst 041 670 30 30

Kinderbetreuung zu Hause 041 500 10 80

Besuchs- und Begleitdienst 041 500 10 80

Palliativer Begleitdienst 041 500 10 80

Schulsozialarbeit Sarnen
 Michael Lüchinger 079 211 09 96
 Barbara Dahinden 079 211 09 95

Sozialdienst 041 666 35 12

Spitex Obwalden
 Mo - Fr, 08.00 - 17.00 durchgehend 041 662 90 90

Sterbebegleitung Sarnen
 (kostenlos) 041 660 64 71

Zeitgut Obwalden
 info@zeitgut-obwalden.ch 079 302 26 84

Notruf-Nummern

Feuerwehrnotruf 118

Polizeinotruf 117

Sanitätsnotruf 144

Notfallzahnarzt www.sso-uw.ch oder Tel. 18 11

Notfallpraxis und Ärztenotruf 041 660 33 77

Wasserversorgung 041 666 35 76

Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.00 - 18.00

Samstag 10.00 - 12.00

Die Kantonsbibliothek bleibt an folgenden Tagen geschlossen: Auffahrt, 26. bis 29. Mai 2022, Pfingsten, 6. Juni 2022 und Fronleichnam, 16. Juni bis 19. Juni 2022.

Veranstaltungshinweise

21. und 22. Mai 2022

Festival der Natur – Biodiversität erleben

An diesem Wochenende bieten verschiedene Organisationen von Nidwalden und Obwalden faszinierende Naturerlebnisse an: Fledermäuse beobachten, Wildkräuterküche, offenes Bienenhaus und vieles mehr. Detaillierte Informationen unter: www.naturiamo.ch → Festival der Natur 2022

2. Juni 2022

Buchstart – Geschichten, Verse und Fingerspiele für Kinder

Für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahre mit Ambra Linder. 9.15 Uhr und 10.15 Uhr, Kantonsbibliothek Obwalden, kostenlos, Anm. per E-Mail kantonsbibliothek@ow.ch erforderlich.

4. und 5. Juni 2022

O-iO Oldtimer in Obwalden

Mobilität gestern, heute und morgen. O-iO ist eine Oldtimer-Party, mit oder ohne Oldtimer und ein Fest für die ganze Familie, für Jung und Alt. Am O-iO siehst Du alles, was früher mal über unsere Strassen rollte: PW's (auch ein Dampfauto), LKW's, Busse, Postautos, Traktoren, Motorräder, Roller, Mopeds, Velos (Hochräder). Im Dorf Sarnen.

7. Juni 2022

Erstklassik am Sarnersee – Festivalauftakt

Aylen Pritchins, Violine und Anton Gerzenbergs, Klavier. 19.30 Uhr in der Aula Cher, Sarnen. Kosten: CHF 35.–, bis 18 Jahre freier Eintritt, Studierende CHF 15.–. Weitere Infos und Konzerte: www.erstklassik.ch.

8. Juni 2022

Kinderatelier: Traumhaus-Luftschloss

Wie sieht dein Traumhaus aus? Wie würdest du gerne wohnen? Wie haben Leute früher gewohnt? Aus Karton und Papier basteln wir eine Puppenstube, ein Traumhaus oder ein gemütliches Daheim. 14.00 bis 16.00 Uhr, ab 6 Jahren, Kosten: CHF 2.– pro Kind. Im Historischen Museum Obwalden, www.museum-obwalden.ch.

13. bis 26. Juni 2022

Kantonsbibliothek Obwalden: Sommerlicher Büchermarkt

Wir verkaufen Bücher und Hörbücher für Erwachsene für CHF 1.– pro Stück! «Äs hed, solang's hed». Während den Öffnungszeiten (siehe Seite 57).

14. Juni 2022

Frauen-gemeinschaft Sarnen: Jodelanfänger-Kurs

Hast du Freude am Singen und möchtest gerne mal Jodlerluft schnuppern? Conny Riebli führt uns unkompliziert durch den Abend und gibt uns einen Einblick in die Jodlerwelt. Es sind keine Notenkenntnisse nötig. 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarreizentrum Sarnen. Kosten: CHF 25.– inkl. Infomaterial, Nichtmitglieder CHF 35.–. Anmeldung bis 7. Juni 2022 an: Tel. 041 660 84 82 oder fgsarnen@gmx.ch.

18. Juni 2022

Flüchtlingstag

Mostafa Mozzafari und Pamina Sigrist führen durch die Ausstellung «Mehrzahl vo Heimat». Der Museumsgarten wird mit einer eritreischen Kaffee-Zeremonie belebt. Dazu gibt es Desserts aus aller Welt. 12.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Im Historischen Museum Obwalden, www.museum-obwalden.ch. In Zusammenarbeit mit dem Verein Flüchtlingsstag.

21. Juni 2022

IG Buch OW: Judith Keller – mit Kurztexten und Miniaturprosa

Zum Sommerbeginn laden wir Sie ein zu einem bunten Geschichten-Strauss mit Judith Keller! Sie ist eine Meisterin der gewürzten Kürze. Sie misstraut allem Festen und Definierten. Bei ihr ist die Sprache in Bewegung, alles fliesst, Geschichten und Figuren lösen sich auf, tauchen unerwartet wieder auf. 20.00 Uhr, im Buchladen Dillier Sarnen. Kosten: CHF 10.–, Reservation: Telefon 041 660 11 88 oder info@buecherdillier.ch.

Sarner Wochenmarkt

Von Mai bis Oktober, jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Sarnen.

22. Juni 2022

Familientreff Sarnen: Bsuech uf dr Struissäfarm

Wir erhalten einen Einblick in das Leben der Straussen und dürfen ein Straussen-Ei degustieren. 14.30 Uhr bei der Straussenfarm in Ennetmoos. Kosten: CHF 5.– pro Kind, CHF 7.– pro Kind für Nichtmitglieder. Anmeldung bis 15. Juni 2022 an: Telefon 079 889 86 34.

25. Juni 2022

Feuerwehr Sarnen – Fahrzeugeinweihung

Am Samstagnachmittag sind alle Interessierten, Klein und Gross, herzlich eingeladen: Feiert mit uns die offizielle Einweihung unserer neuen Einsatzfahrzeuge. Beim Feuerwehrlokal, Jordanstrasse 19, 6060 Sarnen.



Historisches
Museum
Obwalden

Historisches Museum Obwalden

Öffnungszeiten: 15. April bis 30. November 2022, Mittwoch bis Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr, Gruppen und Führungen nach Vereinbarung.

Sonderausstellungen:

7. Mai bis 30. November 2022

«Mehrzahl vo Heimat»

Was bedeutet «Heimat» in der heutigen pluralen Gesellschaft? Entdecken Sie 18 überraschende Obwaldner Heimatgeschichten.

15. April bis 30. November 2022

«Gweerigi Fraiwä»

Eine Demonstration unerhörter Weiblichkeit. Lernen Sie fünf eindrückliche Obwaldnerinnen kennen und verfolgen Sie die Entwicklung des Frauenstimmrechts in Obwalden.

www.museum-obwalden.ch

IMPRESSUM

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen
Auflage: 5'600 Exemplare
Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen
22. Jahrgang, Erscheint 10 x jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule, Pfarreien, Korporationen

Max Rötheli, Gemeindeschreiber

Tel. 041 666 35 81

Fax 041 666 35 10

kanzlei@sarnen.ow.ch

Öffnungszeiten Gemeindkanzlei:

Montag – Freitag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00

zusätzlich Donnerstag: bis 18.00

Abweichungen werden auf www.sarnen.ch publiziert.

Redaktion von Ah Druck AG

Rat und Hilfe, Allgemeines, Veranstaltungen, Inserate

von Ah Druck AG

Silvio Rainoni

Tel. 041 666 75 75

Fax 041 666 75 70

infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:

Montag – Dienstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30

Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2022

Siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang bei der von Ah Druck AG oder als Download unter: www.vonahdruck.ch → Daten → Downloads

Erscheinungsdaten 2022

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktions- schluss Texte Gemeindekanzlei	Einsendeschluss Inserate von Ah Druck AG	Erscheinungs- datum
05/22	30. Mai	07. Juni	23. Juni
06/22	18. Juli	25. Juli	11. August
07/22	22. August	29. August	15. Sept.
08/22	19. Sept.	26. Sept.	13. Okt.
09/22	24. Okt.	31. Okt.	17. Nov.
10/22	21. Nov.	28. Nov.	15. Dez.

Antonia Richiger
Empfang



Christina Hug
Stv. Filialleiterin



Manuele Larentis
Privatkundenberater



Irene Schmitter
Empfang



Dario Ruckli
Privatkundenberater



Nils Wolfisberg
Lernender



Wir sind für Sie da.

Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung. Gemeinsam finden wir die für Ihre Bedürfnisse stimmige Lösung.

Ihr Filialteam Hauptbank



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch